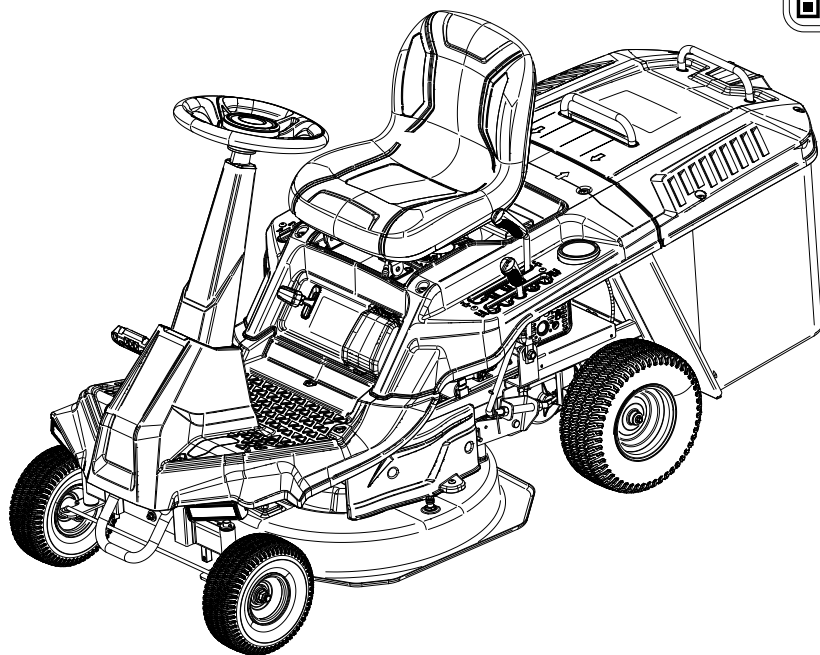


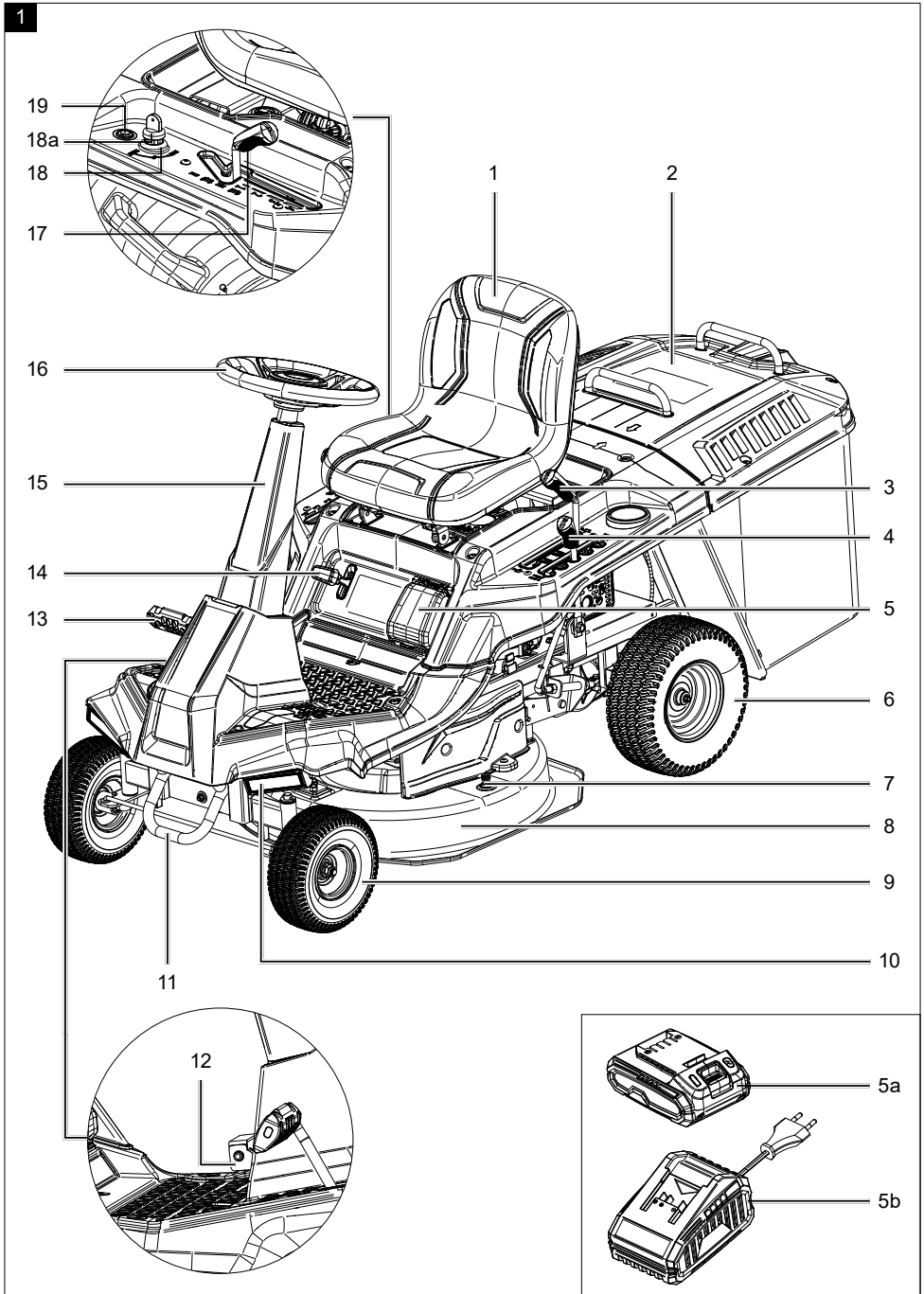
Art.Nr.  
59112789953  
AusgabeNr.  
59112789953\_1001  
Rev.Nr.  
27/09/2023

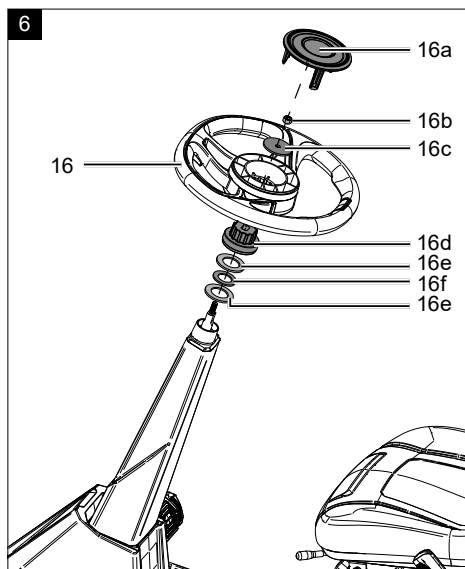
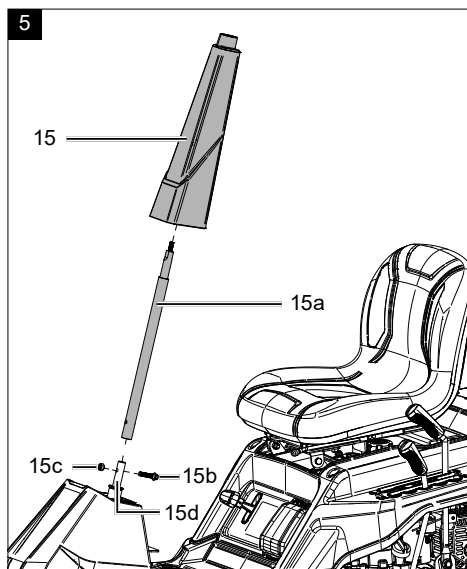
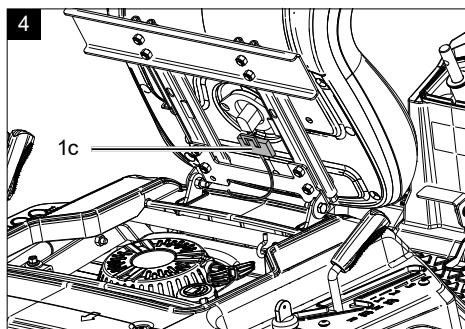
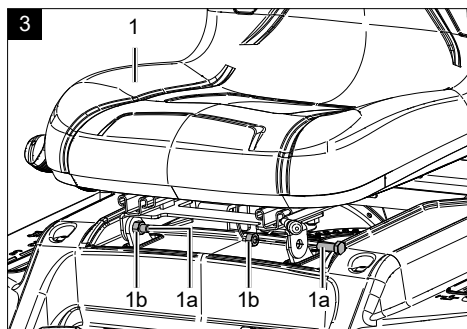
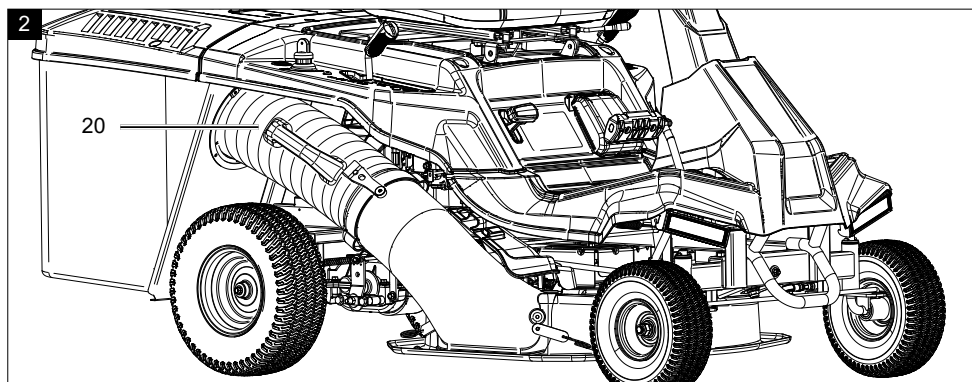


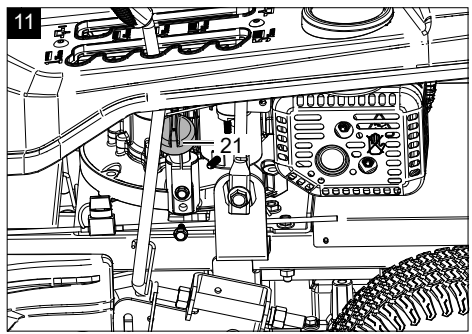
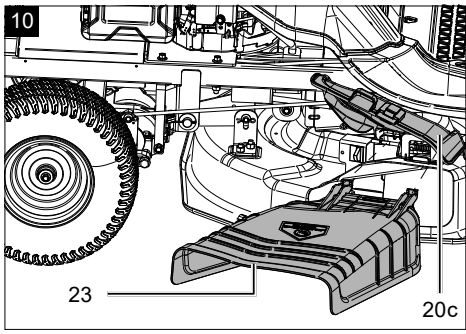
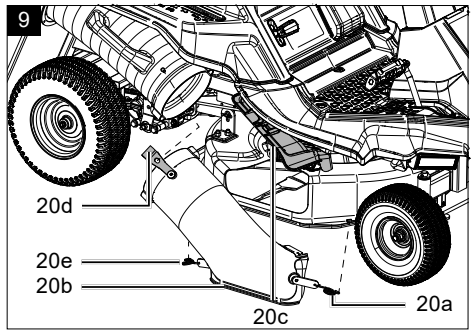
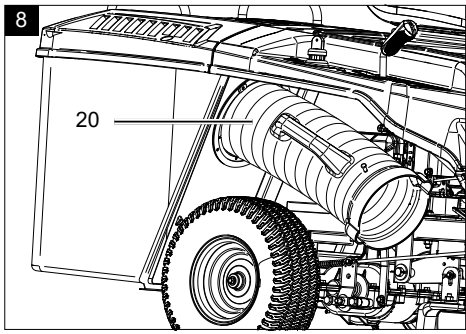
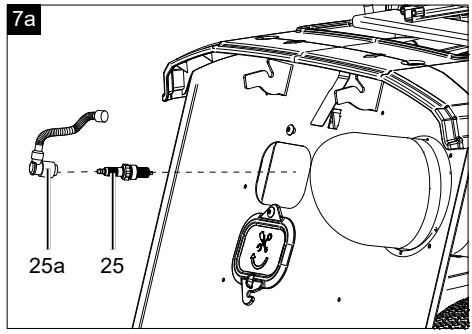
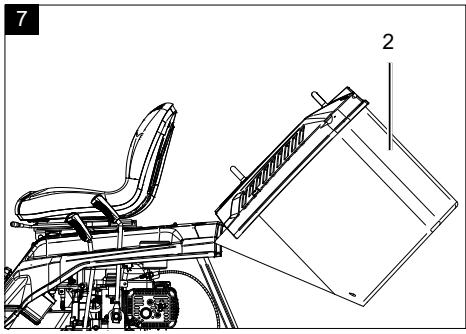
## MR225-61

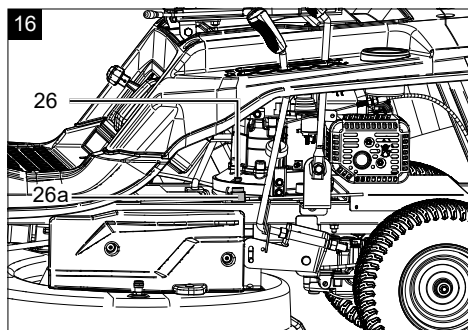
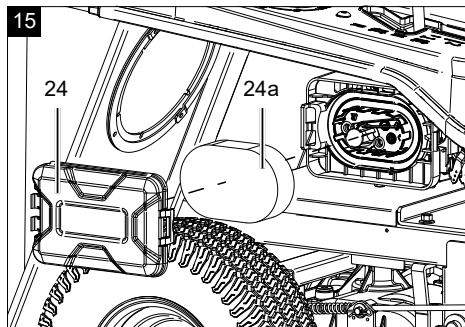
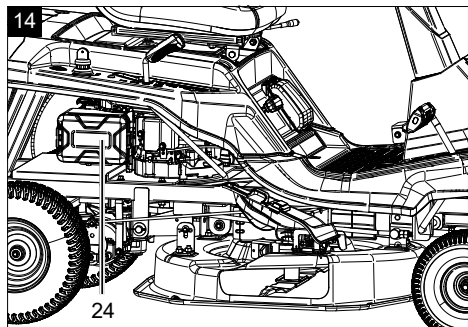
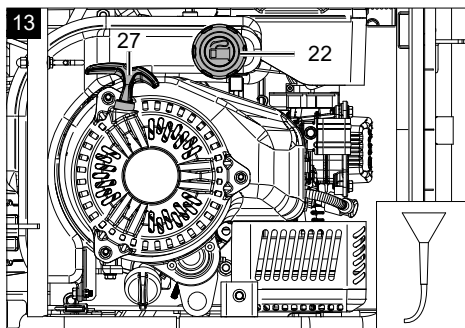
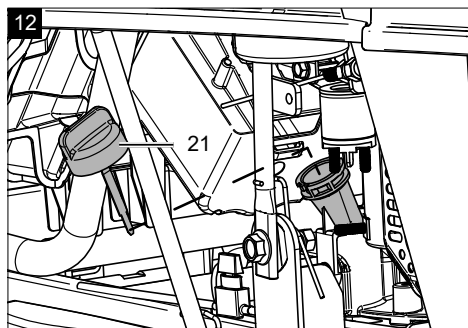
|    |   |    |
|----|---|----|
| DE | <b>Benzin-Aufsitzrasenmäher</b><br>Originalbetriebsanleitung        | 7  |
| FR | <b>Tondeuse autoportée</b><br>Traduction des instructions d'origine | 39 |











| <b>Inhaltsverzeichnis:</b>                     | <b>Seite:</b> |
|--|---------------|
| 1. Erklärung der Symbole auf dem Produkt ..... | 8             |
| 2. Einleitung .....                            | 13            |
| 3. Gerätebeschreibung .....                    | 13            |
| 4. Lieferumfang .....                          | 14            |
| 5. Bestimmungsgemäße Verwendung .....          | 14            |
| 6. Sicherheitshinweise .....                   | 15            |
| 7. Technische Daten .....                      | 19            |
| 8. Auspacken .....                             | 19            |
| 9. Montage .....                               | 20            |
| 10. Vor Inbetriebnahme .....                   | 21            |
| 11. Bedienung .....                            | 23            |
| 12. Transport (Abb. 1) .....                   | 28            |
| 13. Reinigung und Wartung .....                | 28            |
| 14. Lagerung .....                             | 33            |
| 15. Entsorgung und Wiederverwertung .....      | 33            |
| 16. Störungsabhilfe .....                      | 35            |
| 17. Konformitätserklärung .....                | 71            |

## 1. Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Beachten Sie vor dem Gebrauch sämtliche Sicherheitshinweise.</p>   |
|  | <p>Lesen und verstehen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung.</p>  |
|  | <p><b>Verletzungsgefahr!</b> Nicht an Hängen über 10° (17%) Neigung fahren oder mähen. Nicht in Längsrichtung fahren oder mähen. <b>Kippgefahr!</b></p> |
|  | <p>Gerät niemals ohne Fangkorb betreiben.</p>   |
|  | <p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.</p>   |
|  | <p>Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.</p>          |
|  | <p>Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.</p>   |
|  | <p>Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.</p>  |
|  | <p>Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.</p>  |
|  | <p>Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.</p>   |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.</p>   |
|  | <p>Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.</p>          |
|  | <p>Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr.</p>   |
|  | <p>Gehör- und Augenschutz benutzen!</p>   |
|  | <p>Sicherheitsschuhe, Sicherheitshandschuhe, enganliegende Kleidung tragen.</p>                                 |
|  | <p>Steigen Sie nicht auf das Mähwerk, den Seitenauswurf, die Räder oder das Gehäuse des Aufsitzrasenmähers.</p> |
|  | <p>ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv -Verbrennungsgefahr.</p>                           |
|  | <p>Tankinhalt</p>   |
|  | <p>Leistung</p>   |
|  | <p>Hubraum</p>  |
|  | <p>Drehzahl</p>   |
|  | <p>Volumen Fangkorb</p>   |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Schnitthöhenverstellung min. max.</p>                        |
|  | <p>max. Geschwindigkeit</p>                                     |
|  | <p>max. Hangneigung</p>   |
|  | <p>max. Breite</p>  |
|  | <p>Gewicht</p>  |
|  | <p>Motoröl</p>  |
|  | <p>Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.</p>            |
|  | <p>Länge Mähmesser. Max. Schnittbreite.</p>                     |
|  | <p>Garantierter Schalleistungspegel</p>                         |
|  | <p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.</p>          |
|  | <p>STOP: Motor ausschalten<br/>ON: Betrieb<br/>START: Start</p> |
|  | <p>Brems- und Kupplungspedal</p>                                |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Feststellbremse</p>  |
|  | <p>Choke/Drehzahlregler</p>   |
|  | <p>Vorwärtsgangschaltung</p>  |
|  | <p>Neutral</p>  |
|  | <p>Rückwärtsgang</p>  |
|  | <p>5-fach Schnitthöhenverstellung</p>                                 |
|  | <p>Mähwerk ein/aus</p>  |
|  | <p>Nicht in die LED-Schweinwerfer des Aufsitzrasenmähers blicken!</p> |
|  | <p>Gerätesicherung</p>  |
|  | <p>Schutzklasse II</p>  |
|  | <p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p> |

## Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>GEFAHR!</b>   | Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat. |
| <b>WARNUNG!</b>  | Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.         |
| <b>VORSICHT!</b> | Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.     |
| <b>HINWEIS</b>   | Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/ Besitz zur Folge haben könnte. |

## 2. Einleitung

### HERSTELLER:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

## 3. Gerätebeschreibung

1. Fahrersitz
- 1a. Schraube
- 1b. Mutter
- 1c. Sitzkontaktschalter
2. Fangkorb

3. Mähwerk ein/aus
4. Schnitthöheneinstellung
5. Akkuabdeckung
- 5a. Akku\*
- 5b. Ladegerät\*
6. Räder hinten
7. Wasseranschluss
8. Mähwerk (Schutz)
- 8a. Mähmesser
9. Räder vorne
10. LED-Lichter
11. Transportbügel
12. Feststellbremse
13. Brems-/Kupplungspedal
14. Drehzahlhebel
15. Lenksäule
- 15a. Lenkstange
- 15b. Schraube
- 15c. Mutter
- 15d. Lenkstutzen
16. Lenkrad
- 16a. Lenkradabdeckung
- 16b. Mutter
- 16c. Metallscheibe
- 16d. Lenkradaufnahme
- 16e. Kunststoffscheibe
- 16f. Gummiring
17. Gangschaltung
18. Zündschloss
- 18a. Zündschlüssel
19. Ein-/Ausschalter LED-Licht
20. Auswurfkanal
- 20a. Befestigungshaken
- 20b. Auswurfkanal (unten)
- 20c. Klappe Auswurfkanal
- 20d. Befestigungslasche Auswurfkanal
- 20e. Befestigungshaken
21. Öltankdeckel mit Messstab
22. Tankdeckel
23. Seitenauswurf
24. Luftfiltergehäuse
- 24a. Luftfilter
25. Zündkerze
- 25a. Zündkerzenstecker
26. Sicherung 10A
- 26a. Halter Sicherung
27. Seilzugstarter

## 4. Lieferumfang

- Benzin-Aufsitzrasenmäher
- Seitenauswurf (23)
- Fahrersitz (1)
- Fangkorb (2)
- Lenksäule (15)
- Lenkrad (16)
- Ladegerät (5b)\*
- Akku (5a)\*
- Spritze 100 ml zum Ölabsaugen mit Schlauch
- Trichter mit Schlauch
- Sicherung 10A (26)
- Zündschlüssel 2x (18a)
- Bedienungsanleitung

Werkzeuge:

- Zündkerzenschlüssel
- Maulschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

### Achtung – Unfallgefahr!

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt, ein anderweitiger Gebrauch ist nicht gestattet.

Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine montiert sein.

- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Die Maschine ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Arbeitsbedingung sicher oder unsicher ist, arbeiten Sie nicht mit der Maschine.
- Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers oder anderer Personen darf das Gerät beispielsweise nicht eingesetzt werden:

- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Schneeräumen mit Hilfe des Mähwerks,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen,
- zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z. B. Maulwurfshügeln,
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Fangkorb.
- Das Gerät ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.
- Die Beförderung von Personen (insbesondere von Kindern) und Tieren ist nicht gestattet.
- Niemals auf das Mähwerk steigen.

- Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

### ⚠ **WARNUNG**

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 6. Sicherheitshinweise

### ⚠ **Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/ Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

### **Wer das Gerät nicht benutzen darf:**

- Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind, darf die Verwendung des Gerätes nie gestattet werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

### ⚠ **Sicherheit von Personen**

#### **Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen!**

Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel:

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

Den Lenker während des Betriebs fest aber nicht verkrampft mit beiden Händen an den vorgesehenen Stellen halten. Arbeitszeiten so planen, dass höhere Belastungen über einen längeren Zeitraum vermieden werden.

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### **Bekleidung und Ausrüstung**

- Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.
- Das Gerät darf nur mit langen Hosen und enganliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.
- Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.
- Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).

- Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

#### **Während der Arbeit**

- Arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind. Achten Sie darauf, dass Gras niemals in Richtung Dritte ausgeworfen wird.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

#### **Abgase:**

- Lebensgefahr durch Vergiftung! Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.
- Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.
- Die Abgase des Verbrennungsmotors werden vor dem linken Hinterrad ins Freie abgegeben. Bei der Arbeit mit dem Gerät ist darauf zu achten, dass dieser Bereich stets sauber bleibt und niemals abgedeckt wird, damit sich die Abgase nicht stauen.

#### **⚠ Arbeitsplatzsicherheit**

- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.
- Achten Sie auf Vertiefungen (Löcher) im Gelände und andere nicht sichtbare Gefahrenstellen. Hindernisse können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.

- Besondere Vorsicht ist an unübersichtlichen Stellen, Büschen, Bäumen und anderen Hindernissen geboten, hinter denen sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere befinden können.
- Den Benzin-Aufsitzrasenmäher sofort anhalten und die Mähmesser abstellen, wenn jemand den Mähbereich betritt.
- Halten Sie den Bereich vor dem Fahrzeug stets im Auge. Achten Sie auf Hindernisse, um ihnen rechtzeitig ausweichen zu können.
- Vor jeder Rückwärtsfahrt den Bereich hinter dem Benzin-Aufsitzrasenmäher kontrollieren und wenn vorhanden, das Anbaugerät auskuppeln. Niemals rückwärts mähen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Beim Rückwärtsmähen besondere Vorsicht walten lassen und vor dem Mähbeginn den gesamten Bereich hinter dem Benzin-Aufsitzrasenmäher gründlich überprüfen.
- Bei Arbeiten innerhalb einer Gruppe müssen Sie anderen stets rechtzeitig mitteilen, was Sie zu tun beabsichtigen. Sicherheitsabstand beachten!
- Vor jeder Richtungsänderung ist die Fahrgeschwindigkeit so zu reduzieren, dass der Benutzer jederzeit die Kontrolle über das Gerät behält und der Benzin-Aufsitzrasenmäher auch nicht umkippen kann.
- Beim Betrieb in der Nähe von Straßen und beim Überqueren von Verkehrswegen muss auf andere Verkehrsteilnehmer geachtet werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Mähen in der Nähe von Straßen, Radwegen und Gehwegen notwendig. Weggeschleuderte Teile können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen.

#### **⚠ Umgang mit Benzin**

##### **⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.**

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.

- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft, oder bei heißer Maschine, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

### Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

### Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

### Elektrische Sicherheit:

- Der Anschlussstecker des Ladegerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Scheppach 20 V IXES Serie gegeben sind.

Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

**Falsche Anwendung von Akku und Ladegerät kann Stromschlag oder Feuer bewirken.**

### ⚠ Sicherheitshinweise für Benzin-Aufsitzrasenmäher

#### Starten:

- Das Gerät darf nur vom Fahrersitz aus gestartet werden.
- Das Gerät auf ebener Fläche starten, nicht in Hanglage.
- Der Verbrennungsmotor darf nur in einem gut gelüfteten Arbeitsbereich gestartet werden, insbesondere in Garagen muss auf ausreichende Belüftung geachtet werden.
- Vor dem Starten des Verbrennungsmotors Schneidwerkzeug, Anbaugeräte und Antrieb auskuppeln sowie das Bremspedal fest durchdrücken.

- Beim Starten ist darauf zu achten, dass ausreichender Abstand zwischen Füßen und Schneidwerkzeug gegeben ist.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.
- Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.
- Ein Betreiben der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
- Starten Sie niemals den Verbrennungsmotor durch Kurzschließen der Anlasserklemme. Wenn der normale Anlasserschaltkreis umgangen wird, kann sich der Benzin-Aufsitzrasenmäher plötzlich in Bewegung setzen.
- Starten Sie den Verbrennungsmotor niemals, wenn Sie Benzingeruch feststellen – **Explosionsgefahr!**

## Arbeitseinsatz:

### ⚠ **Warnung – Verletzungsgefahr!**

- Beachten Sie den Arbeitsbereich des Mähmessers. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Mähmesser. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung. Ein ausreichender Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Beim Fahren außerhalb des Rasens oder wenn nicht gemäht wird, ist das Mähmesser auszukuppeln und das Mähwerk in die höchste Schnittstellung zu bringen.
- In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdbjekte.
- Während der Fahrt sollte das Lenkrad immer fest mit beiden Händen gehalten werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Befahren von Rasenflächen und sonstigen unebenen Flächen geboten, da sich das Lenkrad durch Löcher, Hügel, Schläge usw. selbstständig verdrehen kann.
- **Verletzungsgefahr für Hände und Finger!**
- Fahren Sie stets mit angemessener Geschwindigkeit.
- Entleeren Sie den Fangkorb nur vom Fahrersitz aus.
- Vor dem Entleeren des Fangkorbes stets das Mähmesser auskuppeln und warten, bis es zum Stillstand gekommen ist.

Schalten Sie den Antrieb aus, stellen Sie den Verbrennungsmotor ab und warten Sie, bis das Mähmesser vollkommen stillsteht, legen Sie die Feststellbremse ein und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher überprüfen, reinigen oder daran arbeiten,
- wenn das Mähmesser auf einen Fremdkörper trifft. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und am Schneidwerkzeug und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor Sie erneut starten,
- falls das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. Eine sofortige Überprüfung ist erforderlich.
- beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes.

## Restgefahren und Schutzmaßnahmen

### **Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)**

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

### **Menschliches Verhalten, Fehlverhalten**

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ **Restgefahr** kann nie ausgeschlossen werden.

### **Gefährdung durch Lärm**

#### **Gehörschädigungen**

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

### **Verhalten im Notfall**

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

## 7. Technische Daten

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Motortyp                 | 4-Taktmotor/<br>luftgekühlt                  |
| Hubraum                  | 224 cm <sup>3</sup>                          |
| Leerlaufdrehzahl         | 1800 <sup>+/-100</sup> min <sup>-1</sup>     |
| Leistung                 | 4.4 kW/ 6 PS                                 |
| Kraftstoff               | Normalbenzin/bleifrei<br>max. 10% Bioethanol |
| Tankinhalt/Benzin        | 1,8 l  |
| Motoröl                  | SAE 30 / 10W30                               |
| Tankinhalt/Öl            | 0,5 l  |
| Schnitt Höhenverstellung | 5-fach                                       |
| Füllmenge Fangkorb       | 150 l  |
| Schnittbreite            | 61 cm  |
| Schnitthöhe              | 35-75 mm ±5 mm                               |
| Gewicht                  | 115 kg                                       |
| Fahrgeschwindigkeit V    | 1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h                      |
| Fahrgeschwindigkeit R    | 2,4 km/h                                     |
| Vorderräder              | 10x4,00-4                                    |
| Luftdruck Vorderräder    | 1,5 bar                                      |
| Hinterräder              | 13 x 5,00-6                                  |
| Luftdruck Hinterräder    | 1,8 bar                                      |
| Schutzklasse LED         | IP66   |

### Akku/Ladegerät

Die technischen Daten zu Akku und Ladegerät können Sie der beigelegten Bedienungsanleitung entnehmen.

### Achtung!

Das Gerät ist Teil der Scheppach 20 V IXES Serie und kann mit Akkus der Scheppach 20 V IXES Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Scheppach 20 V IXES Serie geladen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräuscentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen (EN ISO 5395):

|   |            |
|---|------------|
| Schalldruck L <sub>PA</sub><br>nach ISO 5395-1:2013   | = 84,7 dB  |
| Messunsicherheit K                                    | = 1,69 dB  |
| Schalleistung L <sub>WA</sub><br>nach ISO 5395-1:2013 | = 96,59 dB |
| Messunsicherheit K                                    | = 1,69 dB  |

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration a<sub>h</sub> (Körper) nach ISO 5395-1 = 1,261 m/s<sup>2</sup>

Vibration a<sub>h</sub> (Hand-Arm - Lenkrad) nach ISO 5395-1 = 3,662m/s<sup>2</sup>

Messunsicherheit K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Bei längerer Anwendung des Benzin-Aufsitzrasenmähers kann es zu einer vibrationsbedingten Durchblutungsstörung kommen (Weißfingerkrankheit).

Angaben über die Dauer der Anwendung können in diesem Fall nicht gemacht werden, da dies von Person zu Person unterschiedlich sein kann.

Folgende Faktoren können diese Erscheinung beeinflussen:

- Durchblutungsstörungen der Hände des Bedieners
- niedrige Außentemperaturen
- lange Anwendungszeiten

Deshalb wird empfohlen warme Arbeitshandschuhe zu tragen und regelmäßige Arbeitspausen einzulegen.

## 8. Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehöreile auf Transportschäden.
4. Entfernen Sie die Transportsicherungen (d.h. die Kabelbinder).
5. Pumpen Sie mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) alle 4 Reifen (6 + 9) auf.  
Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).

6. Nehmen Sie und 3 weitere Personen den Benzin-Aufsitzrasenmäher vorsichtig von der Palette.
7. Greifen Sie das Gerät am Rahmen - nicht an der Plastikverkleidung! An der Vorderseite können Sie den Transportbügel (11) verwenden.
8. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**⚠ GEFAHR**

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

**9. Montage**

**⚠ WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!**

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

**Hinweis!**

Beim Zusammenbau und/oder für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- einen Messbecher 1 Liter (Öl / benzinfest)
- einen Benzinkanister (5 Liter sind ausreichend für ca. 5 Betriebsstunden)
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- 0,5 l Motoröl SAE 30

**9.1 Sitz montieren (Abb. 3 + 4)**

1. Montieren Sie den Fahrersitz (1), indem Sie die 2 Schrauben M8x16 (1a) und die Muttern M8 (1b) zunächst von Hand ansetzen.
2. Ziehen Sie die 2 Schrauben (1a) mit Hilfe der Maulschlüssel (SW13 und SW10) an.
3. Verbinden Sie nun das Kabel des Sitzkontaktschalters (1c) (Abb. 4).
4. Stellen Sie die gewünschte Sitzposition durch Verschieben des Sitzes ein. Achten Sie darauf, dass Sie die Bedienhebel und das Pedal sicher erreichen können.

**9.2 Lenksäule montieren (Abb. 5)**

1. Stecken Sie die Lenksäule (15) in den Lenkstützen (15d).
2. Achten Sie dabei darauf, dass die Bohrlöcher übereinander liegen.
3. Führen Sie die Schraube (15b) durch das Bohrloch und befestigen Sie diese mithilfe der Mutter (15c) und dem Maulschlüssel SW13.
4. Schieben Sie die Lenkstangenabdeckung (15) über die Lenkstange (15a).

**9.3 Lenkrad montieren (Abb. 6)**

1. Schieben Sie eine Kunststoffscheibe (16e), den Gummiring (16f) und anschließend die zweite Kunststoffscheibe (16e) auf die Lenkstange (15a).
2. Setzen Sie als nächstes die Lenkradaufnahme (16d) auf die Lenkstange.
3. Setzen Sie das Lenkrad (16) auf die Lenkradaufnahme (16d).
4. Legen Sie nun die Metallscheibe (16c) in das Lenkrad (16) ein und befestigen Sie das Lenkrad mit der Mutter (16b) und einem Steckschlüssel SW13.
5. Setzen Sie die Lenkradabdeckung (16a) in die Mitte des Lenkrads (16) bis diese einrastet.

**9.4 Fangkorb einhängen (Abb. 7)**

1. Halten Sie den Fangkorb (2) mit beiden Händen an den Fangkorbgriffen.
2. Legen Sie den Fangkorb (2) symmetrisch auf die Führung. Richten Sie dabei den Fangkorb (2) am Benzin-Aufsitzrasenmäher aus.
3. Kippen Sie den Fangkorb (2) leicht nach vorne, so dass der vordere Teil des Fangkorbs (2) einrastet.
4. Schwenken Sie nun den Fangkorb (2) wieder nach unten.
5. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Fangkorbs (2).

## 9.5 Mähen mit Auswurfkanal oder Seitenauswurf

Je nach gewünschtem Arbeitseinsatz können Sie zwischen dem Mähen mit Auswurfkanal (20) und dem Mähen mit Seitenauswurf (23) wählen.

### 9.5.1 Auswurfkanal (Abb. 8 + 9)

Der Auswurfkanal (20 + 20b) ist im Auslieferungszustand vormontiert.

Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und auf festen Sitz. Prüfen Sie, ob die Befestigungshaken (20a + 20e) und die Befestigungslasche (20d) korrekt eingehängt sind. Lassen Sie diesen, im Falle einer Beschädigung, von einem Fachmann ersetzen.

### 9.5.2 Seitenauswurf (Abb. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Rasten Sie den Hebel zur Schnitthöheneinstellung (4) auf die Schnitthöhenstufe 1 ein.
2. Entfernen Sie für die Verwendung des Seitenauswurfs (23) den Auswurfkanal (20 + 20b):
  - Ziehen Sie hierfür zunächst die Befestigungslasche (20d) am oberen Auswurfkanal (20) ab und schieben Sie ihn nach oben.
  - Hängen Sie nun die beiden Befestigungshaken (20a + 20e) am unteren Auswurfkanal (20b) aus und heben die Klappe (20c) hoch. Anschließend können Sie den unteren Auswurfkanal (20b) entfernen.
3. Setzen Sie anschließend den Seitenauswurf (23) ein. Heben Sie hierzu die Klappe (20c) erneut an.
4. Prüfen Sie den Seitenauswurf (23) auf festen Sitz. Der Seitenauswurf (23) sollte niemals in Richtung von Menschen, Gebäuden oder Verkehrsstraßen zeigen.

## 10. Vor Inbetriebnahme

### ⚠ **WARNUNG!**

#### **Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

Prüfen Sie das Produkt vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems,
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung,
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen,
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme,

- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideeinheit (Mähmesser, Messerkupplung, Messerbremse, Befestigungsbolzen, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen sowie Verschleiß zu achten.
- ob der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist.
- ob der Tank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob Bereifung (Luftdruck, Schäden, Abnutzung) und Rahmen in einwandfreiem Zustand sind. Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Insbesondere sind alle Wartungsarbeiten durchzuführen, die im Wartungsplan unter der Rubrik „Vor jeder Inbetriebnahme“ angeführt sind.

Ersetzen Sie vor dem Gebrauch des Geräts defekte sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile. Unleserliche oder beschädigte Gefahren und Warnhinweise am Gerät müssen erneuert werden.

Suchen Sie bei Bedarf einen Fachhändler auf.

### **Treibstoff und Öl**

#### **HINWEIS!**

#### **Beschädigungsgefahr!**

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.
- Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Treibstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

#### **HINWEIS!**

Das Mähen mit dem Benzin-Aufsitzrasenmäher ist nur mit eingesetztem Fangkorb möglich. Andernfalls schaltet sich der Motor aus Sicherheitsgründen nach Zuschalten des Mähwerks ab!

### 10.1 Motoröl auffüllen und Akku einsetzen

(Abb. 1 + 11 + 12)

#### ⚠ Achtung!

**Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 30). Der Ölstand im Motor muss vor jedem Mähen überprüft werden.**

1. Öffnen Sie den Öltankdeckel (21) und befüllen Sie den Tank mit Öl (SAE 30) mit Hilfe des Trichters. Achten Sie auf die max. Füllmenge.
2. Schließen Sie den Öltankdeckel (21) anschließend wieder.
3. Setzen Sie den Akku (5a) ein, indem Sie ihn entlang der Führungsschiene in das Gerät schieben. Er rastet hörbar ein.

#### ⚠ GEFAHR!

##### Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

#### ⚠ WARNUNG!

##### Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

#### HINWEIS!

##### Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

#### HINWEIS!

##### Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

### 10.2 Benzin auffüllen (Abb. 13)

#### ⚠ Achtung!

**Der Benzin-Aufsitzrasenmäher wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E5 / E10 Benzin.**

1. Klappen Sie den Fahrersitz (1) um.
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel (22) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
4. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe des Trichters mit Benzin (Super E5 / E10). Achten Sie auf die max. Füllmenge. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
5. Verschließen Sie den Tankdeckel (22) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
6. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
7. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
8. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

### 10.3 Reifendruck prüfen

Der richtige Reifendruck ist die wesentliche Voraussetzung für einen perfekt in Waage stehendes Schneidwerkzeug und somit auch für einen gleichmäßig gemähten Rasen.

1. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe in regelmäßigen Abständen.

2. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußlüftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).

**Hinweis:** Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

#### 10.4 Mähwerkkontaktschalter prüfen (Abb. 1)

Der Mähwerkkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor nicht starten lässt, wenn das Mähwerk zugeschaltet ist.

1. Motor ist aus.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
4. Schalten Sie das Mähwerk (8) zu, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet.
5. Versuchen Sie den Motor zu starten (Zündschlüssel (18a) in Position „Start“).
6. Der Motor darf nicht starten!

**Hinweis:** Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

#### 10.5 Sitzkontaktschalter prüfen (Abb. 1 + 4)

Der Sitzkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald sich keine Person mehr auf dem Fahrersitz befindet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen.
4. Entlasten Sie den Fahrersitz (1), indem Sie aufstehen (nicht absteigen!).
5. Der Motor muss sich abschalten!

**Hinweis:** Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

#### 10.6 Kontaktschalter des Fangkorbes prüfen (Abb. 1)

Der Kontaktschalter am Fangkorb (2) stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald der Fangkorb (2) bei eingeschaltetem Mähwerk nicht korrekt eingehängt ist.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (12).

3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen.
4. Schalten Sie das Mähwerk (8) zu, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) langsam nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet.
5. Heben Sie den leeren Fangkorb (2) leicht an.
6. Der Motor muss sich abschalten!

**Hinweis:** Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

#### 10.7 Messerstoppvorrichtung prüfen

Beim Auskuppeln des Mähwerks wird automatisch, zeitgleich ein Bremsvorgang ausgelöst, der das Mähmesser innerhalb weniger Sekunden zum Stillstand bringt.

Ein laufendes Messer erzeugt klar wahrnehmbare Windgeräusche. Das Laufen des Messers wird durch das erzeugte Windgeräusch signalisiert und kann so kontrolliert werden.

**Hinweis:** Sollten Sie feststellen, dass die Messerstoppvorrichtung nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

## 11. Bedienung

### ⚠ Achtung!

**Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!**

#### 11.1 Betriebszeiten

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, zur Regelung der Betriebszeiten von Rasenmähern, welche örtlich unterschiedlich sein können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und den Stellteilen sowie mit dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Insbesondere muss der Benutzer wissen, wie das Arbeitswerkzeug und Verbrennungsmotor des Gerätes rasch angehalten werden können.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen.

Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden,

- dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.
- dass ein Benzin-Aufsitzrasenmäher, der auf einem Hang abgleitet, nicht durch Betätigen der Bremse kontrolliert werden kann.

Die wesentlichen Ursachen für den Verlust der Kontrolle über den Benzin-Aufsitzrasenmäher können unter anderem sein:

- mangelnde Bodenhaftung der Räder,
- zu schnelles Fahren,
- unangemessenes Bremsen,
- unsachgemäßer Einsatz (Sportveranstaltungen usw.),
- mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die mit den Bodenverhältnissen zusammenhängen, insbesondere am Hang (siehe unter Punkt 11.6.3 „Arbeiten an Hanglagen“),
- nicht korrektes Anhängen von Lasten und schlechte Lastverteilung.

### 11.1.1 LED-Licht einschalten (Abb. 1)

**ACHTUNG! Blicken Sie NICHT direkt in das Licht! Richten Sie den Lichtstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Verletzungsgefahr.**

Der Aufsitzrasenmäher verfügt über LED-Schweinwerfer, die es ermöglichen an trüben Tagen oder in beschatteten Gärten für ausreichende Beleuchtung des zu mähenden Grüns zu sorgen.

1. Schalten Sie das LED-Licht über den Ein-/Aus-schalter (19) ein.

### WARNUNG!

Verwenden Sie den Aufsitzrasenmäher niemals bei Nacht oder extremer Dunkelheit. Die LED-Schweinwerfer dienen lediglich zur Ausleuchtung schlecht beleuchteter Bereiche Ihres Gartens.

### 11.2 Mähfläche vorbereiten

1. Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig.
2. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte, Spielzeug und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

3. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen auf der zu mähenden Fläche aufhalten.

### 11.3 Mähmesser kontrollieren

#### △ WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr!

Nach dem Ausschalten des Motors läuft das Mähmesser noch einige Sekunden nach. Wenn Sie die rotierenden Teile berühren, können Schnittverletzungen die Folge sein.

- Warten Sie bis zum Stillstand des Mähmessers.
- Bremsen Sie das Schneidewerkzeug nicht mit der Hand ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Halten Sie das Schneidewerkzeug von Ihren Füßen fern.

1. Stellen Sie, bevor irgendeine Kontrolle des Mähmessers durchgeführt wird, den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
2. Entfernen Sie den Auswurfkanal (20) (siehe Abschnitt 9.5) und heben Sie die Klappe (23) leicht an. Nun ist das Mähmesser zugänglich.
3. Drehen Sie über die Messerschraube das Mähmesser gegen den Uhrzeigersinn in den Sichtbereich und kontrollieren Sie dieses. Verwenden Sie zum Drehen des Messers einen Maulschlüssel SW10.
4. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist.
5. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie das Mähmesser von einer Fachwerkstatt schleifen oder ersetzen.

### 11.4 Motor mit E-Start starten (Abb. 1 + 7a)

1. Kontrollieren Sie den Ladezustand des Akkus (5a) (siehe beigefügte Bedienungsanleitung) und laden ihn gegebenenfalls auf.
2. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 10.1 und 10.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25a) an der Zündkerze (25) angeschlossen ist.
3. Schieben Sie den geladenen Akku (5a) entlang der Führungsschiene in das Gerät. Der Akku (5a) rastet hörbar ein.
4. Hängen Sie den Fangkorb (2) ein. Siehe Abschnitt 9.4.
5. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
6. Das Mähwerk (8) muss ausgeschaltet sein.

7. Treten Sie Bremspedal (13) durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12). Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe (4) ein. Siehe Abschnitt 11.7.1.
8. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral „N“.
9. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.
10. Drehen Sie den Zündschlüssel (18a) im Zündschloss (18) auf „Start“, bis der Motor anspringt und lassen Sie ihn auf Position „On“.

### 11.5 Motor ohne E-Start starten (Abb. 1 + 7a + 13)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 10.1 und 10.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25a) an der Zündkerze (25) angeschlossen ist.
2. Das Mähwerk (8) muss ausgeschaltet sein.
3. Treten Sie Brems- und Kupplungspedal (13) durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12). Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe (4) ein. Siehe Abschnitt 11.6.1.
4. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral „N“.
5. Klappen Sie den Fahrersitz (1) hoch.
6. Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position "ON".
7. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (27). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus. Und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Seilzugstarter (27) anziehen.
8. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.
9. Klappen Sie den Fahrersitz (1) wieder runter.
10. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).

#### ⚠ Achtung!

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

### 11.6 Anfahren mit ausgeschaltetem Mähwerk

**Achtung! Nehmen Sie den Gangwechsel nur im Stillstand vor.**

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Dabei entriegelt sich die Feststellbremse (12).
2. Legen Sie den gewünschten Gang ein.
3. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los, damit sich der Benzin-Aufsitzrasenmäher in Bewegung setzt.
4. Schieben Sie den Drehzahlhebel (14) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
5. Um das Gerät zu stoppen, treten Sie das Bremspedal (13).

### 11.7 Mähen

#### ⚠ WARNUNG!

#### Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

- Rückwärtsfahren nur wenn erforderlich!
- Der Rückwärtsgang kann bei eingeschaltetem Mähwerk nicht eingelegt werden.

#### Hinweise zum Mähen

- Prüfen Sie vor jedem Mähvorgang, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Tragen Sie dabei immer Schutzhandschuhe!
- Überprüfen Sie den Mäher, das Mähmesser und die anderen Teile, wenn Sie in einen Fremdkörper gefahren sind oder wenn das Gerät stärker als normal vibriert.
- Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen. Also nicht berühren.
- Mähen Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Achten Sie auf oder in der Nähe einer Straße auf den Straßenverkehr. Halten Sie den Auswurfkanal (20 + 20b) und den Seitenauswurf (23) von der Straße fern.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist.
- Vergewissern Sie sich vor einer Rückwärtsbewegung, ob nicht kleine Kinder hinter Ihnen sind.
- Schneiden Sie nur mit scharfen, einwandfreien Mähmessern, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.
- Führen Sie zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.

- Halten Sie die Unterseite des Mähgehäuses sauber und entfernen Sie unbedingt Grasablagerungen. Grasablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

### 11.7.1 Einstellen der Schnitthöhe (Abb. 1)

**⚠ Achtung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Mähwerk vorgenommen werden.**

Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4 cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

1. Rasten Sie den Hebel zur Schnitthöheneinstellung (4) auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
2. Sie können 5 verschiedene Schnitthöhen einstellen.

**WICHTIG:** Für den Transport müssen Sie das Schneidwerkzeug stets in die höchste Stellung (Stufe 5) bringen.

### 11.7.2 Mähen / Anfahren mit eingeschaltetem Mähwerk (Abb. 1)

**⚠ WARNUNG!**

#### **Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!**

Gegenstände können weggeschleudert werden und Personen treffen und verletzen. Feste Gegenstände können das Produkt beschädigen.

Außerdem können kleine Steine oder andere Gegenstände mindestens 15 Meter weggeschleudert werden. Dies kann zu Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

- Achten Sie auf ausreichend Abstand bei Abmäharbeiten von 30 Metern zu anderen Personen oder Tieren.
- Entfernen Sie mit dem Produkt keine Gegenstände von Fußwegen usw.

#### **HINWEIS!**

#### **Beschädigungsgefahr!**

Wird das Produkt nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Schutzschildes verfangen festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.

**Achtung! Nehmen Sie einen Gangwechsel nur im Stillstand vor.**

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Die Feststellbremse (12) muss dabei aktiviert sein Position P (Abb. 1).

2. Schieben Sie den Mähwerk Schalthebel (3) langsam nach vorne, bis er einrastet, um das Mähwerk einzuschalten.
3. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Dabei entriegelt sich die Feststellbremse (12).
4. Legen Sie den gewünschten Gang (17) ein.
5. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los, damit sich der Rasenmäher in Bewegung setzt.
6. Schieben Sie den Drehzahlhebel (14) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
7. Um das Gerät zu stoppen, treten Sie das Bremspedal (13).

### 11.7.3 Arbeiten an Hanglagen

**⚠ WARNUNG!**

#### **Gefahr durch Fehler beim Fahren an Hängen!**

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten! Es gibt keinen „sicheren“ Hang. Beachten Sie dazu besonders folgende Sicherheitshinweise!

- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren einer Steigung stecken bleibt, Mähwerk und Anbaugeräte auskuppeln. Danach in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung den Hang verlassen!
- Ein voller Fangkorb erhöht durch dessen Gewicht die Kippgefahr des Benzin-Aufsitzrasenmähers!
- An Hängen ist die Schneidebahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.
- Abhänge sind eine der Hauptursachen für Unfälle, bei denen die Kontrolle über den Benzin-Aufsitzrasenmäher verloren geht und das Gerät umkippt. Dies kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 10° (17,6 %) eingesetzt werden.
- 10° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 17,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.
- Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten in einem Gefälle.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Stellen wie Abhängen oder Gräben, an denen es umkippen oder abrutschen kann. Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Befahren Sie Abhänge immer in Längsrichtung. Bei Querfahrten besteht erhöhte Kippgefahr.

- Bei Fahrten an Abhängen sollten keine abrupten Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vorgenommen werden. Das Arbeiten in derartigen Situationen erfordert eine vorsichtige, ruhige und gleichmäßige Bedienung des Benzin-Aufsitzrasenmähers.
- Vermeiden Sie Richtungsänderungen an Hanglagen. Wenden Sie nur dann an Abhängen, wenn dies unvermeidlich ist; wenn möglich, fahren Sie langsam und in weitem Bogen in Abwärtsrichtung.
- Mähen Sie kein nasses Gras, besonders nicht an Abhängen, da sich auf nassem Gras die Bodenhaftung verringert. Der Benzin-Aufsitzrasenmäher könnte abrutschen und deshalb vom Benutzer nicht mehr kontrolliert werden.
- Beim Befahren von Hängen darf das Getriebe nicht mittels Getriebefreilauf entriegelt werden.
- Bei der Bedienung von Anbaugeräten an Abhängen ist besondere Vorsicht geboten (geänderte Gewichtsverteilung am Gerät).
- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren eines Gefälles in Aufwärtsrichtung stecken bleibt, ist das Mähmesser bzw. das Anbaugerät auszukuppeln. Danach ist der Hang in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung zu verlassen.
- Versuchen Sie niemals, den Benzin-Aufsitzrasenmäher durch Abstützen mit dem Fuß auf dem Erdboden zu stabilisieren.
- Das Gewicht des Fangkorbs erhöht die Kippgefahr, insbesondere wenn er gefüllt ist.
- Entleeren oder heben Sie den Fangkorb niemals auf einer schiefen Ebene.

#### 11.7.4 Fangkorb im Sitzen entleeren (Abb. 1 + 7)

Wenn Schnittgut am Boden liegen bleibt, ist der Fangkorb voll und muss entleert werden.

1. Schalten Sie das Mähwerk (8) ab, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach links drücken.
2. Fahren Sie an den Platz, an dem Sie den Fangkorb (2) entleeren wollen.
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (12).
4. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral "N".
5. Heben Sie am Griff den Fangkorb (2) an, damit dieser entleert wird.
6. Senken Sie den Fangkorb (2) wieder ab.

**Achtung:** Wenn der Fangkorb (2) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk (8) nicht zugeschaltet werden.

#### 11.7.5 Fangkorb zum Entleeren aushängen (Abb. 7)

Wenn Schnittgut am Boden liegen bleibt, ist der Fangkorb voll und muss entleert werden.

##### ⚠ **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr!**

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie den Motor vor dem Entleeren aus.
1. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (12).
  2. Schalten Sie das Mähwerk (8) ab, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach hinten schieben und nach links drücken.
  3. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral "N".
  4. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel (18a) auf Position „Stop“ stellen. Ziehen Sie anschließend den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
  5. Hängen Sie den Fangkorb (2) aus und entleeren diesen.
  6. Hängen Sie den Fangkorb (2) wieder ein.
  7. Wenn der Fangkorb (2) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk (8) nicht zugeschaltet werden.

#### 11.8 Benzin-Aufsitzrasenmäher abstellen

##### ⚠ **WARNUNG!**

##### **Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!**

Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen.

- Berühren Sie keine heißen Teile des Benzin-Aufsitzrasenmähers.
- Achten Sie beim Abstellen des Motors darauf, dass heiße Teile keine in der Nähe befindlichen Gegenstände oder Materialien entzünden können.

##### ⚠ **WARNUNG!**

##### **Verletzungs- und Kippgefahr!**

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher kann kippen, wenn er nicht auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

- Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Achten Sie beim Anhalten auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Stellen Sie das Gerät wie folgt ab:

1. Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
2. Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes das Mähwerk (8) aus.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe (4) auf die niedrigste Position.
4. Schieben Sie die Gangschaltung (17) auf Position „N“.
5. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel (18a) im Zündschloss (18) auf Position „Stop“ stellen. Ziehen Sie anschließend den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
6. Bewahren Sie den Zündschlüssel (18a) so auf, dass nur befugte Personen Zugriff haben.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Benzin-Aufsitzrasenmäher vollkommen zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie absteigen.

### 11.9 Nach dem Mähen

1. Lassen Sie den Motor immer zuerst abkühlen, bevor Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmiere und Öl vor dem Einlagern. Legen Sie keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ab.
3. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Ziehen Sie gelockerte Schrauben fest.
4. Entleeren Sie den Fangkorb (2) vor dem erneuten Gebrauch.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
6. Achten Sie darauf, dass der Benzin-Aufsitzrasenmäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Das Austreten von Gas kann zu Explosionen führen.
7. Entleeren Sie bei längerem Nichtgebrauch des Benzin-Aufsitzrasenmähers den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten). Entnehmen Sie ebenfalls den Akku (5a).
8. Ölen und Warten Sie das Gerät.

## 12. Transport (Abb. 1)

### ⚠ **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Beim Auf- und Abladen des Benzin-Aufsitzrasenmähers zum Transport in einem Fahrzeug oder Anhänger ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen.

Legen Sie immer die Feststellbremse (12) ein und kupeln Sie den Antrieb zum Mähwerk (3) aus.

Beachten Sie beim Transport des Benzin-Aufsitzrasenmähers regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

Dieser Benzin-Aufsitzrasenmäher darf nicht abgeschleppt werden. Für den Transport auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein geeignetes Fahrzeug oder ein geeigneter Anhänger verwendet werden. Achten Sie beim Transport auf ausreichende Traglast des Transportmittels und eine geeignete Sicherung des Benzin-Aufsitzrasenmähers.

Der Transportbügel (11) dient zur Bergung einer festgefahrenen Maschine. Ist eine Bergung mit Abschleppseil nicht möglich, verwenden Sie eine Abschleppstange. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Abschleppstange keine sichtbaren Mängel aufweist und den entstehenden Kräften standhalten kann.

Halten Sie die Ladefläche und den Bereich um Schalldämpfer und Verbrennungsmotor während des Transports frei von brennbaren Materialien wie Stroh, Blättern oder trockenen Grasresten.

Ziehen Sie nach dem Verladen immer den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab!

## 13. Reinigung und Wartung

### ⚠ **WARNUNG!**

#### **Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!**

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer das Gerät auskühlen – insbesondere betrifft dies auch alle Wartungsarbeiten am Mähwerk.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

**⚠ WARNUNG!**

**Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

**HINWEIS!**

**Beschädigungsgefahr!**

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

| Wartungsplan |                         |                         |                         |
|--------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
|              | nach 10 Betriebsstunden | nach 25 Betriebsstunden | alle 50 Betriebsstunden |
| Luftfilter   | reinigen                | reinigen                | ersetzen                |
| Zündkerze    | prüfen                  | reinigen                | ersetzen                |

**Fachmännische Prüfung erforderlich:**

- wenn der Benzin-Aufsitzrasenmäher über einen großen Gegenstand fährt,
- wenn der Motor plötzlich anhält,
- wenn das Schnittmesser verbogen ist (nicht selbst wieder geradebiegen!),
- wenn das Getriebe beschädigt ist.

**13.1 Reinigungsarbeiten:**

**⚠ WARNUNG!**

**Verletzungsgefahr!**

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

**HINWEIS!**

**Beschädigungsgefahr!**

Wird das Produkt und dessen Anbaugeräte nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Benzin-Aufsitzrasenmähers festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch oder einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.

**13.2 Gerät mit Wasser reinigen (Abb. 1)**

1. Setzen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück auf den Wasseranschluss (7) des Benzin-Aufsitzrasenmähers auf und öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Starten Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher und schalten Sie das Mähwerk (8) an, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet. Der rotierende Messerbalken schleudert das Wasser an die Unterseite des Benzin-Aufsitzrasenmähers und reinigt diese somit.
3. Schalten Sie nach ca. 30 Sekunden den Benzin-Aufsitzrasenmäher und das Mähwerk (8) wieder ab.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück ab.
5. Reinigen Sie die Oberseite mit einem Lappen (verwenden Sie dabei keine scharfen Gegenstände, z. B. Messer).

**Hinweis:** Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist, und entfernen diese bei Bedarf.

Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben.

Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Fahren Sie für Reinigungsarbeiten (z. B. am Rahmen des Benzin-Aufsitzrasenmähers) niemals nahe an eine Kante oder einen Graben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Verbrennungsmotor, Kühlrippen, Batteriefach, den Bereich um Tank und Auspuff frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).

Reinigen Sie stets den Fangkorb (2).

### 13.3 Wartungsarbeiten

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

Wir empfehlen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen zu lassen.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche vom Hersteller dieses Gerätes zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher sollte einmal im Jahr vom Fachhändler überprüft werden.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen.

Das Gerät ist mit zahlreichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Diese Vorrichtungen dürfen nicht entfernt oder modifiziert (überbrückt usw.) werden und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Arbeiten an den Sicherheitsvorrichtungen dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders die Messerbefestigungsschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.

Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung (z. B. Fangkorb, Auswurfkanal) auf Verschleiß, Beschädigung oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

Arbeiten unter der Maschine erfordern besondere Vorsicht aufgrund des Gewichts des Benzin-Aufsitzrasenmähers. Wenden Sie sich deshalb an Ihren Fachhändler.

Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Vorder- und Hinterräder.

Halten Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher und die Anbaugeräte stets in einwandfreiem Betriebszustand; alle Sicherheitseinrichtungen müssen vorhanden und in einwandfreiem Betriebszustand sein.

Die Funktion der Bremse regelmäßig (alle 25 Betriebsstunden) überprüfen und gegebenenfalls die erforderlichen Einstellungen bzw. Wartungsarbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

#### 13.3.1 Radachsen und Radnaben

Um die Leichtgängigkeit der Räder zu gewährleisten, empfehlen wir die Radachsen und Radnaben mindestens einmal pro Saison zu reinigen und leicht einzufetten.

#### HINWEIS:

Die Vorder- und Hinterräder (9 + 6) müssen zum Abschmieren der Achsen und Naben demontiert werden.

#### 13.3.2 Wechseln des Mähmessers

Lassen Sie Ihr Mähmesser aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzen, schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Mähmesser einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

### 13.3.3 Kontrolle des Ölstandes (Abb. 11 + 12)

#### ⚠ GEFAHR!

#### Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

#### ⚠ WARNUNG!

#### Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

#### HINWEIS!

#### Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.
- Verwenden Sie nur Motorenöl SAE 30.

#### HINWEIS!

#### Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

1. Stellen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher auf eine ebene, gerade Fläche.

2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
3. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) durch Linksdrehung ab und wischen ihn ab.
4. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
5. Ziehen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen max. und min. des Ölmesstabes befinden.

### 13.3.4 Ölwechsel

Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 30).

#### ⚠ GEFAHR!

Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

1. Stellen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) durch Linksdrehung ab.
3. Saugen Sie mit der mitgelieferten Spritze und den Schlauch das Motoröl durch den Einfüllstutzen ab.
4. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 13.3.3).

Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

### 13.3.5 Wartung des Luftfilters (Abb. 14 + 15)

#### ⚠ GEFAHR!

#### Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

#### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Verschmutzte Luftfilter (24a) verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

1. Klappen Sie den Sitz hoch.
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (24) ab und entfernen Sie den Luftfilter (24a).
3. Reinigen Sie den Luftfilter (24a) nur durch Ausklopfen.
4. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (24a) gegen einen neuen aus.
5. Legen Sie den Luftfilter (24a) wieder ein und setzen Sie die Luftfilterabdeckung (24) auf.

### 13.3.6 Wartung der Zündkerze (Abb. 7a)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden bei Bedarf ersetzen.

1. Hängen Sie den Fangkorb (2) aus und öffnen Sie die Wartungsklappe.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (25a) mit einer Drehbewegung ab.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (25) mit dem Zündkerzenschlüssel.

Stellen Sie unter Verwendung einer Fühlerlehre den Abstand auf 0,6-0,8 mm ein. Bringen Sie die Zündkerze (25) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest ziehen.

### 13.3.7 Sicherung ersetzen (Abb. 16)

Der Elektrostart ist mit einer 10A-Sicherung (26) abgesichert.

**Verwenden Sie niemals eine andere Sicherung und überbrücken Sie diese niemals.**

1. Öffnen Sie den Halter der Sicherung (26a).
2. Entfernen Sie die defekte Sicherung (26) aus der Halterung (26a).
3. Setzen Sie eine neue 10A-Sicherung (26) ein.
4. Schließen Sie den Halter der Sicherung (26a).

### 13.3.8 Reifendruck prüfen

1. Kontrollieren Sie vor dem Start den Reifendruck (siehe auch 10.4)!
2. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) in regelmäßigen Abständen.

3. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).
4. Wichtig: Bei zu niedrigem Reifendruck erhöht sich das Risiko für das Beschädigen von Ventilen und somit auch von den Schläuchen.

**Hinweis:** Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

### 13.3.9 Reparatur

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

### Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

### 13.3.10 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

| <b>Ersatzteile / Zubehör</b> | <b>Artikel-Nr.:</b> |
|------------------------------|---------------------|
| Rasenmähermesser             | 7911200648          |
| Vorderrad                    | 5911278027          |
| Hinterrad                    | 5911278007          |
| Seitenauswurf                | 5911278015          |
| Batterie 2Ah                 | 7909201708          |
| Batterie 4Ah                 | 7909201709          |
| Ladegerät 2,4                | 77909201710         |
| Ladegerät 4,5 A              | 77909201711         |
| Doppelladegerät 2,4 A        | 77909201712         |
| Doppelladegerät 4,5 A        | 77909201713         |

### 13.3.11 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Mähmesser, Keilriemen, Sicherung, Reifen, Akku

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

## 14. Lagerung

### ⚠ GEFAHR!

#### Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw..

### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

#### 14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Bewahren Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher mit entleertem Tank und bewahren Sie den Kraftstoffvorrat außerdem in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum auf.

Bewahren Sie das Gerät niemals mit Benzin im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können. Falls der Tank zu entleeren ist (z. B. Stilllegung vor der Winterpause), sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (Tank z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors im Freien entleeren).

Lagern Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher im betriebssicheren Zustand.

Der Zündschlüssel (18a) muss immer vom Zündschloss (18) abgezogen und sicher aufbewahrt werden, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern.

Reinigen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich. Trockene Grasreste und Blätter in der Nähe des Schalldämpfers können sich entzünden. **Entzündungsgefahr!**

Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es abdecken.

Vor der Einlagerung alle notwendigen Wartungsarbeiten durchführen.

#### 14.1.1 Akku (5a) und Ladegerät (5b)

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus (5a) und Ladegeräts (5b) der Scheppach 20 V IXES Serie gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

#### 14.2 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (22) auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und lassen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (22) wieder fest.

## 15. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

## Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



**Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!**

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriesgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
  - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
  - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

## Hinweise zu Lithium-Ionen-Akkus



**Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen!**

- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.
- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden.
- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.
- Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

### Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

## 16. Störungsabhilfe

### Fehlersuche

Die Tabelle zeigt mögliche Fehler, deren mögliche Ursache und Möglichkeiten zur Abhilfe. Sollten Sie das Problem trotzdem nicht beseitigen können, ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.

#### ⚠ VORSICHT!

Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

#### ⚠ VORSICHT!

Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

| Störung  | Mögliche Ursache  | Abhilfe   |
|--|---|---|
| <b>Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schrauben lose</li> <li>Mähmesserbefestigung lose</li> <li>Mähmesser nicht ausgewuchtet</li> <li>Keilriemen beschädigt</li> <li>Auswurfkanal verstopft</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schrauben prüfen</li> <li>Mähmesserbefestigung prüfen</li> <li>Mähmesser ersetzen durch Fachwerkstatt</li> <li>Fachhändler/Kundendienst kontaktieren</li> <li>Auswurfkanal reinigen</li> </ul>   |
| <b>Motor läuft nicht</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Falsche Startreihenfolge</li> <li>Choke-Einstellung falsch</li> <li>Motorbremshebel nicht gedrückt</li> <li>Gashebel falsche Stellung</li> <li>Zündkerze defekt</li> <li>Kraftstofftank leer</li> <li>Bowdenzüge zu lange</li> <li>schlechter Kraftstoff, Lagerung ohne Entleerung des Benzintanks, falsche Benzinsorte</li> <li>Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß</li> <li>Die Zündkerze ist nass vom Benzin (abgesoffener Motor)</li> <li>Motor defekt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Startvorgang prüfen</li> <li>Choke-Einstellung prüfen</li> <li>Motorbremshebel drücken</li> <li>Einstellung prüfen</li> <li>Zündkerze erneuern</li> <li>Kraftstoff einfüllen</li> <li>Bowdenzüge durch Überwurfmutter nachstellen</li> <li>Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin einfüllen</li> <li>Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern, 0,6-0,8 mm einstellen</li> <li>Zündkerze trocknen und erneut einsetzen</li> <li>Autorisierten Kundendienst aufsuchen</li> </ul> |
| <b>Verbrennungsmotor wird sehr heiß</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlrippen sind verschmutzt</li> <li>Zu geringer Motorölstand</li> <li>Keilriemen verschlissen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlrippen reinigen</li> <li>Füllstand des Motoröls kontrollieren und Motoröl nachfüllen</li> <li>Keilriemen tauschen</li> </ul>   |
| <b>Gerät fährt nicht</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Getriebe ausgekuppelt</li> <li>Keilriemen (Getriebe) ausgehängt</li> <li>Keilriemen (Getriebe) verschlissen oder beschädigt</li> <li>Fehlende Passfeder zwischen Hinterachse und Hinterrädern</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Getriebe einkuppeln (Bügel Getriebefreilauf)</li> <li>Keilriemen (Getriebe) einhängen</li> <li>Keilriemen (Getriebe) tauschen</li> <li>Passfeder montieren</li> </ul>  |
| <b>Motor läuft unruhig</b>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Luftfilter verschmutzt</li> <li>Zündkerze verschmutzt</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Luftfilter reinigen</li> <li>Zündkerze reinigen</li> </ul>   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mähmesser ist unscharf</li> <li>• Schnitthöhe zu gering</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mähmesser schärfen</li> <li>• richtige Höhe einstellen</li> </ul>  |
| <b>Grasauswurf ist unsauber</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnitthöhe zu niedrig</li> <li>• Mähmesser abgenutzt</li> <li>• Fangkorb verstopft</li> <li>• Kanal verstopft</li> <li>• Gras zu nass</li> <li>• Zu hohe Fahrgeschwindigkeit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhe einstellen</li> <li>• Mähmesser austauschen</li> <li>• Fangkorb ausleeren oder Verstopfung lösen</li> <li>• Auswurfkanal reinigen</li> <li>• bei trockenem Wetter mähen</li> <li>• Niedrigeren Gang wählen</li> </ul> |
| <b>Mäher startet nicht mit Elektro-Start</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akku entladen</li> <li>• Sicherung durchgebrannt</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akku laden</li> <li>• Sicherung ersetzen</li> </ul>  |
| <b>Absinken der Leistung des Motors während des Mähens</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgeschwindigkeit vermindern und Schnitthöhe erhöhen</li> </ul>  |
| <b>Bremsleistung ungenügend</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremse nicht mehr korrekt eingestellt</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachhändler/Kundendienst kontaktieren</li> </ul>   |

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

## Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com)

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile  
Zubehör**



**Reparatur**



**Kontakt**



**Dokumente**

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

**Table des matières:**

**Page:**

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1.  | Explication des symboles sur le produit..... | 40 |
| 2.  | Introduction .....                           | 45 |
| 3.  | Description de l'appareil .....              | 45 |
| 4.  | Fournitures.....                             | 46 |
| 5.  | Utilisation conforme.....                    | 46 |
| 6.  | Consignes de sécurité.....                   | 47 |
| 7.  | Caractéristiques techniques.....             | 51 |
| 8.  | Déballage.....                               | 52 |
| 9.  | Montage .....                                | 52 |
| 10. | Avant la mise en service.....                | 53 |
| 11. | Commande .....                               | 56 |
| 12. | Transport (fig. 1).....                      | 60 |
| 13. | Nettoyage et maintenance.....                | 61 |
| 14. | Stockage .....                               | 65 |
| 15. | Élimination et recyclage.....                | 66 |
| 16. | Dépannage .....                              | 67 |
| 17. | Déclaration de conformité .....              | 71 |















## 1. Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Avant utilisation, respectez toutes les consignes de sécurité.</p>   |
|  | <p>Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant la mise en service.</p>   |
|  | <p><b>Risque de blessures !</b> Ne pas conduire ou tondre sur des pentes de plus de 10° (17%). Ne pas conduire ou tondre en direction longitudinale.<br/><b>Risque de basculement !</b></p> |
|  | <p>Ne jamais utiliser l'appareil sans panier.</p>   |
|  | <p>Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement.<br/>Respectez impérativement la distance de sécurité.</p>   |
|  | <p>Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante.<br/>Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.</p>                          |
|  | <p>Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.</p>  |
|  | <p>Avant d'effectuer quelque travail que ce soit sur l'appareil, retirez la clé de contact et respectez les instructions de cette notice.</p>   |
|  | <p>Retirez la batterie avant d'effectuer des travaux de maintenance.</p>  |
|  | <p>Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.</p>  |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.</p>   |
|  | <p>Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.</p> |
|  | <p>Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures.</p>  |
|  | <p>Portez des protections auditives et oculaires !</p>   |
|  | <p>Porter des chaussures de sécurité, des gants de sécurité, des vêtements proches du corps.</p>   |
|  | <p>Ne montez pas sur la faucheuse, le dispositif d'éjection latérale, les roues, ni le boîtier de la tondeuse autoportée à batterie.</p>         |
|  | <p>ATTENTION ! Les combustibles sont inflammables et explosifs - risque de brûlures.</p>   |
|  | <p>Volume du réservoir</p>   |
|  | <p>Puissance</p>   |
|  | <p>Cylindrée</p>   |
|  | <p>Régime</p>  |
|  | <p>Volume du panier</p>  |

|   |   |
|---|---|
|    | <p>Réglage de la hauteur de coupe min. max.</p>                               |
|    | <p>Vitesse max.</p>   |
|    | <p>Déclivité max.</p>   |
|    | <p>Largeur max.</p>   |
|    | <p>Poids</p>  |
|    | <p>Huile moteur</p>   |
|    | <p>Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.</p>            |
|   | <p>Longueur lame de tonte. Largeur de coupe max.</p>                          |
|  | <p>Niveau de puissance sonore garanti</p>                                     |
|  | <p>Avertissement, tension électrique dangereuse.</p>                          |
|  | <p>STOP : Arrêtez le moteur<br/>ON : Fonctionnement<br/>START : Démarrage</p> |
|  | <p>Pédale de frein et d'embrayage</p>   |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Frein d'arrêt</p>  |
|  | <p>Starter/Variateur de vitesse</p>   |
|  | <p>Changement de vitesse marche avant</p>   |
|  | <p>Neutre</p>   |
|  | <p>Marche arrière</p>   |
|  | <p>Réglage de la hauteur de coupe à 5 niveaux</p>   |
|  | <p>Activation/désactivation de la faucheuse</p>   |
|  | <p>Ne regardez pas directement dans la lumière des phares à LED de la tondeuse autoportée !</p> |
|  | <p>Fusible de l'appareil</p>  |
|  | <p>Classe de protection II</p>  |
|  | <p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>                               |

## Explication des termes de signalisation de la notice d'utilisation

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <p><b>DANGER !</b></p>        | <p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.</p>      |
| <p><b>AVERTISSEMENT !</b></p> | <p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.</p> |
| <p><b>PRUDENCE !</b></p>      | <p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.</p>    |
| <p><b>REMARQUE</b></p>        | <p>Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.</p>                         |

## 2. Introduction

### FABRICANT :

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### REMARQUE :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Attention :

Le mode d'emploi fait partie de ce produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise de l'appareil à un tiers.

## 3. Description de l'appareil

1. Siège du conducteur
  - 1a. Vis
  - 1b. Écrou
  - 1c. Commutateur de contact du siège

2. Panier
3. Activation/désactivation de la faucheuse
4. Réglage de la hauteur de coupe
5. Cache de la batterie
- 5a. Batterie\*
- 5b. Chargeur\*
6. Roues à l'arrière
7. Raccord d'eau
8. Faucheuse (protection)
- 8a. Lame de tondeuse
9. Roues avant
10. Phares à LED
11. Étrier de transport
12. Frein d'arrêt
13. Pédale de frein/d'embrayage
14. Levier de vitesse
15. Colonne de direction
- 15a. Barre de direction
- 15b. Vis
- 15c. Écrou
- 15d. Embout de direction
16. Volant
- 16a. Revêtement du volant
- 16b. Écrou
- 16c. Rondelle en métal
- 16d. Logement du volant
- 16e. Rondelle en plastique
- 16f. Anneau en caoutchouc
17. Changement de vitesse
18. Contact d'allumage
- 18a. Clé de contact
19. Interrupteur On/Off des phares à LED
20. Canal d'éjection
- 20a. Crochet de fixation
- 20b. Canal d'éjection (inférieur)
- 20c. Clapet du canal d'éjection
- 20d. Languette de fixation du canal d'éjection
- 20e. Crochet de fixation
21. Couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile
22. Couvercle de réservoir
23. Éjection latérale
24. Boîtier du filtre à air
- 24a. Filtre à air
25. Bougie d'allumage
- 25a. Connecteur de bougie d'allumage
26. Fusible 10A
- 26a. Support du fusible
27. Démarreur à câble

## 4. Fournitures

- Tondeuse autoportée
- Éjection latérale (23)
- Siège du conducteur (1)
- Panier (2)
- Colonne de direction (15)
- Volant (16)
- Chargeur (5b)\*
- Batterie (5a)\*
- Injecteur de 100 ml pour l'aspiration d'huile avec flexible
- Entonnoir et flexible
- Fusible 10A (26)
- Clé de contact 2x (18a)
- Notice d'utilisation

Outils :

- Clé à bougie d'allumage
- Clé plate, ouverture 13
- Clé plate, ouverture 10

\* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

## 5. Utilisation conforme

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

### Attention – risque d'accident !

La tondeuse autoportée à essence est uniquement conçue pour tondre le gazon, toute autre utilisation est interdite.

Avant de commencer à utiliser la machine, toutes les protections et équipements de sécurité doivent être mis en place.

- L'opérateur est responsable vis-à-vis des tiers dans la zone de travail.
- Cette machine est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- Observer toutes les mentions de danger et de sécurité sur cette machine.
- S'assurer que toutes les mentions de danger et de sécurité restent lisibles sur la machine.
- Utilisez la machine uniquement dans un état technique irréprochable ainsi que de façon conforme à sa destination, en toute conscience de la sécurité et des dangers et en respectant la notice d'utilisation !

- (Faire) immédiatement éliminer les défauts, en particulier ceux qui peuvent entraver la sécurité !
- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.
- Si vous n'êtes pas certain que toutes les conditions sont réunies pour travailler en toute sécurité, n'utilisez pas la machine.
- La tondeuse à gazon à essence convient à un emploi privé dans les jardins domestiques et d'agrément. Une tondeuse est considérée comme tondeuse à gazon de loisir lorsqu'elle est utilisée pour l'entretien des surfaces plantées d'herbe ou de gazon des jardins domestiques et d'agrément et lorsque son utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures, à l'exclusion de l'entretien des lieux publics, des parcs, des terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

En raison des risques de blessure de l'utilisateur et d'autres personnes, l'appareil ne doit par exemple pas être utilisé :

- pour couper les plantes grimpantes,
- pour hacher et broyer les débris de bois et de haies,
- pour nettoyer les allées (aspiration, soufflage),
- pour enlever la neige avec la faucheuse,
- pour entretenir la pelouse de toitures végétalisées,
- pour égaliser les inégalités du sol, comme les taupinières,
- pour transporter les résidus de découpe, hormis dans le panier prévu à cet effet.
- L'appareil n'est pas autorisé à circuler sur la voie publique.
- Le transport de personnes (en particulier d'enfants) et d'animaux est interdit.
- Ne montez jamais sur la faucheuse.

- Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'utiliser la tondeuse à gazon comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et accessoires en tous genres.

### ⚠ AVERTISSEMENT

Pour votre sécurité, merci de lire entièrement cette notice et les consignes de sécurité avant la mise en service de l'appareil. Lorsque vous prêtez l'appareil, joignez toujours les instructions d'utilisation à l'appareil.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

## 6. Consignes de sécurité

### ⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Conservez-les bien afin d'avoir à tout moment ces informations à disposition. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

### L'appareil ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Les enfants, les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées, les personnes manquant d'expérience/de connaissances ou encore les personnes qui ne connaissent pas les instructions d'utilisation de l'appareil ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne laissez jamais des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. Des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum requis pour les utilisateurs.
- Utilisez l'appareil uniquement lorsque vous êtes reposé et que vous êtes en bonne forme physique et psychologique. Si vous avez des problèmes de santé, consultez votre médecin pour savoir si vous pouvez utiliser l'appareil.

Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir consommé de l'alcool, de la drogue ou des médicaments qui diminuent la capacité de réaction.

### ⚠ Sécurité des personnes

#### Attention ! Les vibrations présentent un risque pour la santé !

Une sollicitation trop importante due aux vibrations peut nuire à la circulation et endommager les nerfs, en particulier chez les personnes ayant des problèmes de circulation. Adressez-vous à un médecin en cas de symptômes qui pourraient être causés par l'exposition aux vibrations.

Ces symptômes, qui peuvent apparaître principalement au niveau des doigts, mains ou poignets, sont par exemple :

- Engourdissement,
- Douleurs,
- Fatigue musculaire,
- Coloration cutanée,
- Fourmillements désagréables.

Pendant l'utilisation, tenez le volant fermement des deux mains aux emplacements prévus, mais sans trop le serrer. Prévoyez des plages de travail de sorte à éviter les sollicitations importantes prolongées.

**Avvertissement !** Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

### Vêtements et équipement

- Pendant les travaux, portez toujours des chaussures solides avec une semelle antidérapante. Ne travaillez jamais pieds nus ou en sandales par exemple.
- Mettez l'appareil en service uniquement si vous portez un pantalon et des vêtements près du corps.
- Ne portez jamais de vêtements amples qui pourraient se coincer dans les pièces mobiles (levier de commande) – ni de bijoux, cravate ou foulard.
- Portez toujours des gants résistants, attachez vos cheveux s'ils sont longs et recouvrez-les (foulard, bonnet, etc.) lors des travaux de maintenance et de nettoyage ainsi que lors du transport de l'appareil.

- Portez des lunettes de protection adaptées lors de l'aiguisage de la lame de tonte.

#### **Pendant les travaux**

- N'utilisez jamais l'appareil lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité. Veillez à ce que l'herbe ne soit pas projetée vers d'autres personnes.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'intempéries, en particulier s'il y a un risque de foudroiement.

#### **Gaz d'échappement :**

- Danger de mort par intoxication ! En cas de nausées, de maux de tête, de troubles visuels (champ de vision réduit p. ex.), de troubles auditifs, de vertiges ou de perte de concentration, arrêtez immédiatement les travaux. Ces symptômes peuvent être causés par une concentration trop élevée de gaz d'échappement.
- L'appareil rejette des gaz d'échappement toxiques dès que le moteur à combustion est allumé. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz mortel inodore et incolore, ainsi que d'autres substances nocives. N'allumez jamais le moteur à combustion dans des espaces clos ou des pièces mal aérées.
- Les gaz d'échappement du moteur à combustion sont expulsés devant la roue arrière gauche. Lors de travaux avec l'appareil, vérifiez que cette zone est toujours dégagée et jamais recouverte, afin que les gaz d'échappement ne s'accumulent pas.

#### **⚠ Sécurité sur le poste de travail**

- Vérifiez minutieusement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé. Retirez les pierres, bâtons, fils métalliques, os et tout autre corps étranger susceptible d'être projeté par l'appareil. Les obstacles (souches d'arbre, racines) peuvent être cachés si l'herbe est haute.
- Signalez par conséquent tous les corps étrangers qui se trouvent sur la pelouse (obstacles) et qui ne peuvent pas être retirés avant de commencer les travaux avec l'appareil.
- Soyez attentifs aux différences de niveau (trous) dans le terrain et aux autres zones de danger non visibles. Les obstacles peuvent être difficiles à voir si l'herbe est haute.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez l'appareil à proximité de pentes, de bords de terrain, de fossés et de digues.

Veillez particulièrement à observer une distance suffisante avec ces zones de danger.

- Soyez particulièrement prudent au niveau des zones à visibilité réduite, des arbustes, des arbres et autres obstacles, car des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux peuvent se trouver derrière.
- Arrêtez immédiatement la tondeuse autoportée à essence et la lame de tonte lorsque quelqu'un pénètre dans la zone de tonte.
- Gardez toujours un œil sur la zone située devant le véhicule. Soyez attentifs aux obstacles, afin de pouvoir les éviter à temps.
- Avant chaque marche arrière, contrôlez la zone située derrière la tondeuse autoportée à essence et, s'il est monté, découpez l'accessoire. Ne tondez jamais en marche arrière si ce n'est pas absolument nécessaire. Soyez particulièrement prudents lorsque vous tondez en marche arrière et contrôlez minutieusement l'ensemble de la zone située derrière la tondeuse autoportée à essence avant de commencer les travaux.
- Si vous travaillez avec un groupe, indiquez toujours aux autres ce que vous comptez faire. Respectez la distance de sécurité !
- Avant de changer de direction, réduisez la vitesse de déplacement afin de garder à tout moment le contrôle de l'appareil et prévenir tout renversement de la tondeuse autoportée à essence.
- En cas de travaux à proximité de routes et si vous traversez la voie publique, soyez attentif aux autres usagers.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez une tonte à proximité d'une route, d'une piste cyclable ou d'une allée. Les pièces projetées peuvent causer de graves blessures et des dommages importants.

#### **⚠ Manipulation de l'essence**

#### **⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.**

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.

- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou alors que la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez une trémie adaptée ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

#### **Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !**

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.

- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

#### **Risque d'explosion !**

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

#### **Sécurité électrique :**

- Le connecteur de raccordement du chargeur doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie et de votre chargeur de la série Scheppach 20 V IXES.

Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

**Une mauvaise utilisation de la batterie et du chargeur peut provoquer une électrocution ou un départ de feu.**

#### **⚠ Consignes de sécurité pour la tondeuse auto-portée à essence**

### Démarrage :

- L'appareil doit uniquement être démarré depuis le siège du conducteur.
- Démarrez l'appareil sur une surface plane, jamais en pente.
- Le moteur à combustion doit uniquement être démarré dans une zone bien aérée. Dans les garages, veillez à garantir une aération suffisante.
- Avant de démarrer le moteur à combustion, débrayez l'outil de coupe, les accessoires et l'entraînement et appuyez fermement sur la pédale de frein.
- Lors du démarrage, veillez à placer vos pieds à une distance suffisante de l'outil de coupe.
- Ne démarrez pas le moteur si vous vous situez devant le canal d'éjection.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse avec le moteur en marche.
- Une exploitation de la machine à une vitesse excessive peut augmenter le risque d'accident.
- Ne démarrez jamais le moteur à combustion en court-circuitant la borne du démarreur. Si vous contournez le circuit de commutation normal du démarreur, la tondeuse autoportée à essence peut se mettre subitement en mouvement.
- Ne démarrez pas le moteur à combustion si vous sentez une odeur d'essence – **Risque d'explosion !**

### Utilisation :

#### ⚠ Avertissement – Risque de blessures !

- Soyez attentifs à la zone de travail de la lame de tonte. Ne mettez jamais les mains ou les pieds sur ou sous des pièces en rotation. Ne touchez jamais la lame de tonte lorsqu'elle est en cours de fonctionnement. Tenez-vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection. Observez toujours une distance de sécurité suffisante.
- Travaillez uniquement à la lumière du jour ou sous un bon éclairage.
- Si vous sortez de la pelouse ou que vous ne tondez pas, débrayez la lame de tonte et placez la faucheuse sur la hauteur de coupe maximale.
- Les objets cachés dans le gazon (arrosages automatiques, pieux, vannes d'eaux, fondations, lignes électriques, etc.) doivent être contournés. Ne passez jamais sur ces objets.
- Pendant le déplacement, maintenez toujours fermement le volant à deux mains.

- Soyez particulièrement prudent lorsque vous passez sur le gazon et d'autres surfaces irrégulières, car les trous, les monticules, les chocs peuvent faire subitement tourner le volant.
- **Risque de blessures aux mains et aux doigts !**
- Roulez toujours à une vitesse adaptée.
- Videz uniquement le panier depuis le siège du conducteur.
- Avant de vider le panier, débrayez toujours la lame de tonte et attendez qu'elle soit immobilisée.

Coupez l'entraînement, arrêtez le moteur à combustion et attendez que la lame de tonte soit entièrement immobilisée, serrez le frein d'arrêt et retirez la clé de contact :

- avant de retirer des blocages ou d'éliminer les bouchons dans le canal d'éjection,
- avant de contrôler, de nettoyer ou de travailler sur la tondeuse autoportée à essence,
- lorsque la lame de tonte rencontre un corps étranger. Recherchez les dommages sur la machine et l'outil de coupe et faites effectuer les réparations nécessaires avant toute remise en marche,
- si l'appareil commence à vibrer trop fort. Un contrôle immédiat est nécessaire.
- lorsque vous quittez ou transportez l'appareil.

### Risques résiduels et mesures de protection

#### Non-respect des principes ergonomiques Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

#### Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ **Un danger résiduel** ne peut jamais être exclu.

#### Danger lié au bruit

##### Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

### Comportement en cas d'urgence

En cas d'éventuel accident, appliquez les premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

## 7. Caractéristiques techniques

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Type de moteur                 | Moteur 4 temps / refroidissement à air                      |
| Cylindrée                      | 224 cm <sup>3</sup>   |
| Régime ralenti                 | 1800 <sup>+/-100</sup> min <sup>-1</sup>                    |
| Puissance                      | 4,4 kW / 6 CV   |
| Carburant                      | Essence normale/ sans plomb, teneur en bioéthanol max. 10 % |
| Capacité du réservoir/ essence | 1,8 l   |
| Huile moteur                   | SAE 30 / 10W30  |
| Capacité du réservoir          | 0,5 l   |
| Réglage de la hauteur de coupe | 5 niveaux   |
| Capacité du panier             | 150 l   |
| Largeur de coupe               | 61 cm   |
| Hauteur de coupe               | 35-75 mm ± 5 mm   |
| Poids                          | 115 kg  |
| Vitesse de conduite V          | 1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h                                     |
| Vitesse de conduite R          | 2,4 km/h  |
| Roues avant                    | 10x4,00-4   |
| Pression des roues avant       | 1,5 bar   |
| Roues arrière                  | 13 x 5,00-6   |
| Pression des roues arrière     | 1,8 bar   |
| Classe de protection LED       | IP66  |

### Batterie/chargeur

Vous trouverez les caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur dans la notice d'utilisation fournie.

### Attention !

L'appareil appartient à la série Scheppach 20 V IXES et peut être utilisé avec les batteries de la série Scheppach 20 V IXES. Les batteries doivent uniquement être chargées avec des chargeurs de la série Scheppach 20 V IXES.

Sous réserve de modifications techniques !

Informations concernant le développement de bruit mesurée selon les normes en vigueur (EN ISO 5395) :

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Niveau de pression sonore $L_{pA}$  | = 84,7 dB  |
| selon la norme ISO 5395-1:2013      |            |
| Incertitude de mesure K             | = 1,69 dB  |
| Niveau de puissance sonore $L_{WA}$ | = 96,59 dB |
| selon la norme ISO 5395-1:2013      |            |
| Incertitude de mesure K             | = 1,69 dB  |

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

|                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Vibration $a_h$ (corps)              | = 1,261 m/s <sup>2</sup> |
| selon la norme ISO 5395-1            |                          |
| Vibration $a_h$ (main-bras - volant) | = 3,662 m/s <sup>2</sup> |
| selon la norme ISO 5395-1            |                          |
| Incertitude de mesure K              | = 1,5 m/s <sup>2</sup>   |

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.
- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

L'utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à essence peut entraîner des problèmes circulatoires dus aux vibrations (syndrome de Raynaud).

Dans ce cas, il est impossible de fournir des indications concernant la durée d'utilisation étant donné que cela peut varier d'une personne à l'autre.

Les facteurs suivants peuvent engendrer ce phénomène :

- Problèmes circulatoires dans les mains de l'utilisateur
- Températures extérieures basses
- Durées d'utilisation prolongées

Nous vous conseillons donc de porter des gants chauds et de faire régulièrement des pauses.

## 8. Déballage

1. Ouvrez l'emballage et retirez le matériau d'emballage.
2. Vérifiez que les fournitures sont complètes.
3. Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
4. Retirez les sécurités de transport (c'est-à-dire les serre-câbles).
5. Utilisez une pompe à pied du commerce (non fournie) pour gonfler les 4 pneus (6 + 9).  
La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).
6. Avec 3 autres personnes, soulevez prudemment la tondeuse autoportée à essence de la palette.
7. Saisissez l'appareil par le châssis, pas par le revêtement en plastique ! Sur la face avant, vous pouvez utiliser l'étrier de transport (11).
8. Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

### ⚠ DANGER

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !**

## 9. Montage

### ⚠ AVERTISSEMENT !

**Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !**

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

Certaines pièces sont livrées non assemblées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

### Remarque !

Pour l'assemblage et/ou pour les travaux de maintenance, vous aurez besoin des outils suivants qui ne sont pas fournis :

- un gobelet gradué de 1 litre (résistant à l'huile/essence)
- un bidon à essence (5 litres suffisent pour environ 5 heures de fonctionnement)
- un entonnoir (adapté au diamètre de l'orifice de remplissage d'essence du réservoir)
- des chiffons (pour essuyer les restes d'huile / d'essence, à éliminer dans une station service)
- une pompe d'aspiration de carburant en plastique (se trouve dans les grandes surfaces de bricolage)
- 0,5 l d'huile de moteur SAE 30

### 9.1 Montage du siège (fig. 3 + 4)

1. Montez le siège du conducteur (1) en serrant tout d'abord manuellement les 2 vis M8x16 (1a) et les écrous M8 (1b).
2. Serrez ensuite les 2 vis (1a) à l'aide des clés plates (ouverture 13 et 10).
3. Raccordez à présent le câble du commutateur de contact du siège (1c) (fig. 4).
4. Réglez la position assise souhaitée en déplaçant le siège. Veillez à pouvoir atteindre facilement le levier de commande et la pédale.

### 9.2 Montage de la colonne de direction (fig. 5)

1. Insérez la colonne de direction (15) dans l'embout de direction (15d).
2. Veillez à ce que les trous percés soient au même niveau.
3. Faites passer la vis (15b) dans l'alésage et fixez-la avec les écrous (15c) et la clé plate ouverture 13.
4. Poussez le revêtement de la barre de direction (15) sur la barre de direction (15a).

### 9.3 Montage du volant (fig. 6)

1. Faites passer une rondelle en plastique (16e), l'anneau en caoutchouc (16f) et la deuxième rondelle en plastique (16e) sur la barre de direction (15a).
2. Placez ensuite le logement du volant (16d) sur la barre de direction.
3. Placez le volant (16) dans le logement du volant (16d).

4. Placez à présent la rondelle en métal (16c) dans le volant (16) et fixez le volant avec l'écrou (16b) et une clé à douille ouverture 13.
5. Poussez le revêtement du volant (16a) au milieu du volant (16) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

#### 9.4 Accrochage du panier (fig. 7)

1. Tenez le bac de ramassage (2) des deux mains par les poignées du bac.
2. Placez le panier (2) de manière symétrique sur le guidage. Orientez le panier (2) par rapport à la tondeuse autoportée à essence.
3. Faites légèrement pivoter le panier (2) vers l'avant afin que la partie avant du panier (2) s'enclenche.
4. Faites à nouveau pivoter le panier (2) vers l'arrière.
5. Vérifiez que le panier (2) est bien positionné.

#### 9.5 Tonte avec canal d'éjection ou éjection latérale

En fonction de l'utilisation souhaitée, vous pouvez choisir de tondre avec le canal d'éjection (20) ou de tondre avec l'éjection latérale (23).

##### 9.5.1 Canal d'éjection (fig. 8 + 9)

Le canal d'éjection (20 + 20b) est prémonté à la livraison.

Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé. Vérifiez que les crochets de fixation (20a + 20e) et la languette de fixation (20d) sont correctement accrochés.

Faites remplacer le canal d'éjection par un spécialiste s'il est endommagé.

##### 9.5.2 Éjection latérale (fig. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Enclenchez le levier de réglage de la hauteur de coupe (4) au niveau 1.
2. Pour utiliser l'éjection latérale (23), retirez le canal d'éjection (20 + 20b) :
  - Pour ce faire, retirez d'abord la languette de fixation (20d) du canal d'éjection supérieur (20) et poussez-le vers le haut.
  - Retirez ensuite les deux crochets de fixation (20a + 20e) du canal d'éjection inférieur (20b) et relevez le clapet (20c). Vous pouvez maintenant retirer le canal d'éjection inférieur (20b).
3. Mettez ensuite l'éjection latérale (23) en place. Pour ce faire, relevez à nouveau le clapet (20c).
4. Vérifiez que l'éjection latérale (23) est bien fixée. L'éjection latérale (23) ne doit jamais être orientée vers des personnes, des bâtiments ou des routes.

## 10. Avant la mise en service

### ⚠ AVERTISSEMENT !

#### Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

Avant chaque mise en service du produit, contrôlez :

- Étanchéité du système de carburant
- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe
- Bonne fixation de tous les raccords vissés
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Avant chaque mise en service, vérifiez,

- que l'ensemble de l'unité de coupe de l'outil de coupe (lame de tonte, embrayage de la lame, frein de la lame, boulons de fixation, boîtier de la faucheuse) est dans un état irréprochable. Contrôlez en particulier la bonne fixation, les éventuels dommages et l'usure.
- que le couvercle de réservoir est bien vissé.
- que le réservoir, les pièces transportant du carburant et le couvercle de réservoir sont en parfait état.
- que les dispositifs de sécurité sont en parfait état et qu'ils fonctionnent correctement.
- que les pneus (pression de l'air, dommages, usure) et le châssis sont en parfait état. Vérifiez que les raccords vissés sont bien fixés. Veillez en particulier à effectuer tous les travaux de maintenance indiqués dans le plan de maintenance au point « Avant chaque mise en service ».

Avant d'utiliser l'appareil, remplacez les pièces défectueuses ainsi que les pièces usées et endommagées. Les panneaux de danger et d'avertissement illisibles ou sur l'appareil doivent être remplacés.

Si nécessaire, contactez un revendeur.

## Carburant et huile

### REMARQUE !

#### Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.
- Pour le transport et le stockage de carburant, utilisez uniquement les récipients prévus à cet effet et autorisés.

### REMARQUE !

La tonte avec la tondeuse à gazon autoportée à essence n'est possible qu'avec le bac de ramassage en place. Dans le cas contraire, le moteur s'arrête pour des raisons de sécurité après l'enclenchement de l'unité de tonte !

### 10.1 Remplissage d'huile moteur et mise en place de la batterie (fig. 1 + 11 + 12)

#### ⚠ Attention !

**Le moteur est livré sans huile. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile multigrade (SAE 30). Contrôlez le niveau d'huile moteur avant chaque tonte.**

1. Ouvrez le couvercle du réservoir d'huile (21) et remplissez le réservoir avec de l'huile (SAE 30) à l'aide de l'entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max.
2. Refermez ensuite le couvercle du réservoir d'huile (21).
3. Mettez la batterie (5a) en place en la poussant le long du rail de guidage pour l'insérer dans l'appareil. Un bruit signale qu'elle est enclenchée.

#### ⚠ DANGER !

#### Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.

- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

#### Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

### REMARQUE !

#### Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

### REMARQUE !

#### Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

### 10.2 Plein d'essence (fig. 13)

#### ⚠ Attention !

**La tondeuse autoportée à essence est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez de l'essence Super E5 / E10.**

1. Faites basculer le siège du conducteur (1).
2. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.

3. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (22), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
4. Remplissez le réservoir d'essence (Super E5 / E10) à l'aide de l'entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
5. Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (22). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
6. Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
7. Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
8. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

### 10.3 Contrôler la pression de gonflage des pneus

Une pression de gonflage des pneus correcte est une condition essentielle à l'équilibre de l'outil de coupe et par suite à une coupe homogène du gazon.

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à intervalles réguliers à l'aide d'une pompe à pied du commerce.
2. Si nécessaire, gonflez les pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie). La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).

**Remarque :** si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

### 10.4 Contrôle du commutateur de contact de la faucheuse (fig. 1)

Le commutateur de contact de la faucheuse permet de s'assurer que le moteur ne démarre pas lorsque la faucheuse est enclenchée.

1. Le moteur est arrêté.
2. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
4. Actionnez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
5. Essayez de démarrer le moteur (clé de contact (18a) en position « Start »).
6. Le moteur ne doit pas démarrer !

**Remarque :** si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

### 10.5 Contrôle du commutateur de contact de siège (fig. 1 + 4)

Le commutateur de contact du siège coupe le moteur dès que plus personne ne se trouve sur le siège du conducteur.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
3. Démarrez le moteur et laissez-le tourner.
4. Déchargez le siège du conducteur (1) en vous levant (ne descendez pas !)
5. Le moteur doit s'arrêter !

**Remarque :** si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

### 10.6 Contrôle du commutateur de contact du panier (fig. 1)

Le commutateur de contact situé sur le panier (2) coupe le moteur si le panier (2) n'est pas correctement accroché alors que la faucheuse est activée.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
3. Démarrez le moteur et laissez-le tourner.
4. Actionnez la faucheuse (8) en poussant lentement le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
5. Soulevez légèrement le panier vide (2).
6. Le moteur doit s'arrêter !

**Remarque :** si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

### 10.7 Contrôle du dispositif d'arrêt de la lame

Lors du débrayage de la faucheuse, un freinage simultané est automatiquement initié afin d'immobiliser la lame de tonte en quelques secondes.

Une lame en rotation émet un bruit de vent clairement perceptible. La rotation de la lame est indiquée par le bruit de vent produit et peut ainsi être contrôlée.

**Remarque :** si vous remarquez que le dispositif d'arrêt de la lame ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

## 11. Commande

### ⚠ Attention !

**Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !**

### 11.1 Heures d'utilisation

Veillez respecter les arrêtés locaux pouvant différer en fonction de la localité.

Familiarisez-vous avec les éléments de commande et les organes de commande ainsi qu'avec l'utilisation de l'appareil.

L'utilisateur doit notamment savoir comment arrêter rapidement l'outil de travail et le moteur à combustion de l'appareil.

L'appareil doit uniquement être utilisé par les personnes qui ont lu la notice d'utilisation et qui se sont familiarisées avec la manipulation de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit suivre une formation pratique spécialisée. L'utilisateur doit se faire expliquer par le vendeur ou un autre spécialiste comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Cette formation doit en particulier attirer l'attention de l'utilisateur sur,

- la nécessité de faire preuve d'un soin et d'une concentration accrus lors des travaux avec l'appareil.
- l'impossibilité d'utiliser le frein pour contrôler une tondeuse autoportée à essence qui glisse sur une pente.

Les principales causes de la perte de contrôle d'une tondeuse autoportée à essence peuvent être, entre autres :

- adhérence insuffisante des roues,
- conduite trop rapide,
- freinage inapproprié,
- utilisation incorrecte (manifestations sportives, etc.),
- connaissance insuffisante des effets résultants des caractéristiques du sol, en particulier sur les pentes (voir le point 11.6.3 « Travaux en pente »),
- mauvaise suspension des charges et mauvaise répartition des charges.

#### 11.1.1 Allumage de la lampe à LED (fig. 1)

**ATTENTION ! Ne regardez pas DIRECTEMENT la lumière !**

**Ne pointez jamais le rayon laser vers les yeux d'autres personnes ou d'animaux ! Risque de blessures.**

La tondeuse autoportée est équipée de phares à LED qui permettent, lorsqu'il fait sombre ou que le jardin est à l'ombre, de garantir un éclairage suffisant de la pelouse.

1. Allumez le phare à LED avec l'interrupteur On/Off (19).

### AVERTISSEMENT !

N'utilisez jamais la tondeuse autoportée de nuit ou lorsqu'il fait très sombre. Les phares à DEL servent uniquement à éclairer les zones mal éclairées de votre jardin.

### 11.2 Préparation de la surface à tondre

1. Inspectez la surface à tondre avec soin avant de commencer le travail.
2. Enlevez les pierres, les bâtons, les os, les fils de fer, les jouets et tous les objets, qui pourraient être expulsés par l'appareil.
3. Veillez à ce que personne ne se trouve sur la surface à tondre.

### 11.3 Contrôle de la lame de tondeuse

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

#### Risque de blessures !

Après l'arrêt du moteur, la lame de tonte continue de tourner quelques secondes. Si vous touchez les pièces en rotation, vous risquez de vous blesser en vous coupant.

- Attendez que la lame de tonte soit immobilisée.
- Ne freinez pas l'outil de coupe avec la main.
- Portez des gants de protection.
- Maintenez l'outil de coupe à l'écart de vos pieds.

1. Avant d'effectuer n'importe quel contrôle sur la lame de tondeuse, arrêtez le moteur et retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
2. Retirez le canal d'éjection (20) (voir section 9.5) et relevez légèrement le clapet (23). La lame de tonte est maintenant accessible.
3. Avec la vis de la lame, faites tourner la lame de tondeuse dans le sens antihoraire dans la zone visible et contrôlez-la. Utilisez une clé plate ouverture 10 pour faire tourner la lame.
4. Vérifiez régulièrement que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée.

- Si ce n'est pas le cas, faites affûter ou remplacer la lame de tondeuse par un atelier spécialisé.

#### 11.4 Démarrage du moteur avec le démarrage électrique (fig. 1 + 7a)

- Contrôlez l'état de charge de la batterie (5a) (voir la notice d'utilisation fournie) et chargez-la si nécessaire.
- Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 10.1 et 10.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (25a) est raccordé à la bougie d'allumage (25).
- Poussez la batterie chargée (5a) le long du rail de guidage dans l'appareil. Un bruit signale que la batterie (5a) est enclenchée.
- Accrochez le panier (2). Voir section 9.4.
- Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
- La faucheuse (8) doit être désactivée.
- Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12). Réglez la hauteur de coupe souhaitée (4). Voir section 11.7.1.
- Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
- Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.
- Tournez la clé de contact (18a) dans le contact d'allumage (18) sur « Start » jusqu'à ce que le moteur démarre, laissez-la ensuite en position « On ».

#### 11.5 Démarrage du moteur sans le démarrage électrique (fig. 1 + 7a + 13)

- Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 10.1 et 10.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (25a) est raccordé à la bougie d'allumage (25).
- La faucheuse (8) doit être désactivée.
- Appuyez sur la pédale de frein et d'embrayage (13) et actionnez le frein d'arrêt (12). Réglez la hauteur de coupe souhaitée (4). Voir section 11.6.1.
- Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
- Relevez le siège du conducteur (1).
- Mettez la clé de contact en position « ON ».

- Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (27). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10 à 15 cm (jusqu'à ce que vous sentiez une résistance). Puis, tirez fortement d'un coup sec. Si le moteur ne démarre pas, tirez à nouveau le démarreur à câble (27).
- Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.
- Rabattez le siège du conducteur (1).
- Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).

#### ⚠ Attention !

- Ne laissez jamais le câble de démarrage revenir brutalement.
- Par temps frais, il peut s'avérer nécessaire de répéter la procédure de démarrage plusieurs fois.

#### 11.6 Démarrage avec la faucheuse désactivée

##### Attention ! Ne déplacez le levier de déplacement qu'à l'arrêt.

- Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Cela permet de déverrouiller le frein d'arrêt (12).
- Réglez la position de déplacement souhaitée.
- Relâchez lentement la pédale de frein (13) pour que la tondeuse autoportée à essence se mette en mouvement.
- Poussez le levier de vitesse (14) vers la position « lièvre » pour accélérer.
- Pour arrêter l'appareil, appuyez sur la pédale de frein (13).

#### 11.7 Tondre la pelouse

##### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

- La marche arrière est réservée aux situations nécessaires !
- La marche arrière ne peut pas être enclenchée lorsque la faucheuse est activée.

##### Remarques concernant la tonte

- Vérifiez avant chaque tonte que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée. Pour ce faire, portez toujours des gants de protection !

- Contrôlez la tondeuse, la lame de tonte et les autres pièces lorsque vous entrez en contact avec un corps étranger ou que l'appareil vibre plus que d'habitude.
- Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds. Donc, ne les touchez pas.
- Arrêtez de tondre lorsqu'il fait trop sombre ou lorsque que l'éclairage artificiel est insuffisant.
- Sur les routes ou à proximité de celles-ci, soyez attentifs à la circulation. Maintenez le canal d'éjection (20 + 20b) et l'éjection latérale (23) à l'écart de la route.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où la tonte est incertaine.
- Avant toute marche arrière, assurez-vous qu'aucun enfant ne se trouve derrière vous.
- Effectuez uniquement des coupes avec des lames de tonte aiguisées et impeccables, afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et que le gazon ne jaunisse pas.
- Afin d'obtenir une coupe homogène et propre, conduisez la tondeuse suivant une trajectoire aussi droite que possible. Avec cela, les bandes doivent toujours se chevaucher de quelques centimètres, afin qu'il n'y ait pas de petites bandelettes résiduelles.
- Gardez la partie inférieure du boîtier de tonte propre et retirez impérativement les dépôts d'herbe. Les dépôts d'herbe compliquent le démarrage, réduisent la qualité de la coupe et l'éjection d'herbe.

### 11.7.1 Réglage de la hauteur de coupe (fig. 1)

**⚠ Attention ! Le réglage de la hauteur de coupe doit uniquement être effectué avec la faucheuse à l'arrêt.**

Sélectionnez la hauteur de coupe en fonction de la longueur de pelouse réelle. Effectuez plusieurs passages, de manière à ne pas retirer plus de 4 cm de pelouse en un passage.

1. Enclenchez le levier de réglage de la hauteur de coupe (4) à la hauteur de coupe souhaitée.
2. 5 hauteurs de coupe différentes sont paramétrables.

**IMPORTANT** : pour le transport, l'outil de coupe doit toujours être sur la hauteur de coupe maximale (niveau 5).

### 11.7.2 Tonte/démarrage avec faucheuse activée (fig. 1)

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Risque de blessure et d'endommagement de l'appareil !**

Des objets peuvent être projetés, heurter des personnes et les blesser. Les objets rigides peuvent endommager le produit.

En outre, les petites pierres et d'autres objets peuvent être projetés à au moins 15 mètres. Cela peut endommager les voitures, habitations et fenêtres.

- Lorsque vous effectuez des travaux de coupe, veillez à observer une distance de 30 m avec les autres personnes et les animaux.
- N'utilisez pas le produit pour retirer des objets des allées, etc.

**REMARQUE !**

**Risque d'endommagement !**

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le bouclier de protection. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit après chaque utilisation.

**Attention ! Ne changez de position de déplacement qu'à l'arrêt.**

1. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Le frein d'arrêt (12) doit être activé en position P (fig. 1).
2. Poussez lentement le levier de commande de la faucheuse (3) vers l'avant jusqu'à ce qu'il s'enclenche afin d'actionner la faucheuse.
3. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Cela permet de déverrouiller le frein d'arrêt (12).
4. Réglez la position de déplacement souhaitée (17).
5. Relâchez lentement la pédale de frein (13) pour que la tondeuse se mette en mouvement.
6. Poussez le levier de vitesse (14) vers la position « lièvre » pour accélérer.
7. Pour arrêter l'appareil, appuyez sur la pédale de frein (13).

### 11.7.3 Travaux en pente

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Risque d'erreur lors des déplacements sur les pentes !**

Soyez particulièrement prudent lorsque vous conduisez sur des pentes ! Aucune pente n'est « sûre ». Observez par conséquent les consignes de sécurité suivantes !

- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la faucheuse et les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit !
- Le risque de renversement de la tondeuse autoportée à essence est augmenté lorsque le panier est plein, en raison du poids !
- Dans les pentes, la bande de coupe doit s'effectuer perpendiculairement à la pente. Un glissement de la tondeuse peut être évité par une position inclinée vers le haut.
- Les pentes sont l'une des principales causes d'accidents provoqués par une perte de contrôle de la tondeuse autoportée à essence et résultant en un basculement de l'appareil. Un tel accident peut provoquer des blessures graves voire mortelles.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 10° (17,6 %).
- Une inclinaison de pente de 10° correspond à un dénivelé de 17,6 cm sur 100 cm de long.
- Évitez de démarrer ou de vous arrêter en pente.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones comportant des pentes ou des trous, car l'appareil risque d'y basculer ou d'y glisser. Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Déplacez-vous toujours dans le sens longitudinal des pentes. Les déplacements perpendiculaires augmentent le risque de basculement.
- Lors des déplacements sur les pentes, évitez tout changement de vitesse ou de direction brusque. Les travaux dans ce type de situation nécessitent une commande prudente, calme et régulière de la tondeuse autoportée à essence.
- Évitez tout changement de direction en pente. N'effectuez de virage en pente que lorsque c'est inévitable et, si possible, conduisez lentement et effectuez de larges boucles dans le sens de la pente.
- Ne tondez pas d'herbe humide, en particulier dans les pentes, car l'herbe humide réduit l'adhérence. La tondeuse autoportée à essence pourrait glisser et l'utilisateur en perdre le contrôle.
- Lorsque vous vous déplacez sur des pentes, il est interdit d'utiliser le point mort.

- Soyez particulièrement prudent si vous utilisez des accessoires en pente (modification de la répartition du poids sur l'appareil).
- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la lame de tonte ou les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit.
- N'essayez jamais de stabiliser la tondeuse autoportée à essence en posant un pied à terre.
- Le poids du panier augmente le risque de basculement, surtout s'il est plein.
- Ne videz et ne soulevez jamais le panier sur un plan incliné.

#### 11.7.4 Vidage du panier en position assise (fig. 1 + 7)

Si vous retrouvez des résidus de coupe au sol, c'est que le panier est plein et doit être vidé.

1. Désactivez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la gauche.
2. Conduisez jusqu'à l'endroit où vous souhaitez vider le panier (2).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (12).
4. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
5. Levez le panier (2) par la poignée, afin que ce dernier se vide.
6. Abaissez de nouveau le panier (2).

**Attention** : Si le panier (2) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse (8) ne peut pas être actionnée.

#### 11.7.5 Décrochage du panier pour le vider (fig. 7)

Si vous retrouvez des résidus de coupe au sol, c'est que le panier est plein et doit être vidé.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant de vider le panier.

1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (12).
2. Désactivez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'arrière et vers la gauche.
3. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
4. Coupez le moteur en mettant la clé de contact (18a) en position « Stop ». Retirez ensuite la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
5. Décrochez le panier (2) et videz ce dernier.
6. Raccrochez le panier (2).

- Si le panier (2) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse (8) ne peut pas être actionnée.

### 11.8 Arrêt de la tondeuse autoportée à essence

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque de blessure et de brûlures !

Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds.

- Ne touchez pas les pièces brûlantes de la tondeuse autoportée à essence.
- Lorsque vous arrêtez le moteur, veillez à ce que les pièces brûlantes ne puissent pas enflammer les objets ou matériaux situés à proximité.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque de blessure et de renversement !

La tondeuse autoportée à essence peut se renverser si elle n'est pas déposée sur une surface plane.

- Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Lors de l'arrêt, soyez attentif à la course à vide de l'outil de coupe, qui peut nécessiter quelques secondes avant une immobilisation complète.

Arrêtez l'appareil de la manière suivante :

- Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
- Avant de quitter le siège du conducteur, désactivez la faucheuse (8).
- Réglez la hauteur de coupe (4) en position inférieure.
- Poussez le levier de déplacement (17) en position « N ».
- Coupez le moteur en mettant la clé de contact (18a) en position « Stop » dans le contact d'allumage (18). Retirez ensuite la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
- Conservez la clé de contact (18a) dans un endroit auquel seules les personnes autorisées ont accès.
- Assurez-vous que la tondeuse autoportée à essence est entièrement immobilisée avant de descendre.

### 11.9 Après la tonte

- Laissez toujours le moteur refroidir avant de stocker la tondeuse autoportée à essence dans un espace clos.
- Retirez toute trace d'herbes, de feuilles, de lubrifiant et d'huile avant l'entreposage. Ne posez pas d'autres objets sur la tondeuse.

- Contrôlez toutes les vis et tous les écrous avant une nouvelle utilisation. Resserrez les vis lâches.
- Videz le panier (2) avant toute nouvelle utilisation.
- Retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
- Veillez à ce que la tondeuse autoportée à essence ne soit pas entreposée à côté d'une source de danger. L'échappement de gaz peut conduire à des explosions.
- En cas de période de non-utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à essence, videz le réservoir d'essence au moyen d'une pompe d'aspiration d'essence (non fournie). Retirez également la batterie (5a).
- Huilez et entretenez l'appareil.

## 12. Transport (fig. 1)

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Soyez particulièrement prudent lorsque vous chargez et déchargez la tondeuse autoportée à essence dans un véhicule ou sur une remorque pour le transport.

Serrez toujours le frein d'arrêt (12) et débrayez l'entraînement de la faucheuse (3).

Lors du transport de la tondeuse autoportée à essence, observez la législation régionale, en particulier concernant la sécurité de chargement et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

La tondeuse autoportée à essence ne doit pas être remorquée. Pour le transport sur la voie publique, utilisez un véhicule ou une remorque adapté(e). Lors du transport, veillez à ce que la charge de transport du moyen de transport soit suffisante et à ce que la tondeuse autoportée à essence soit bien sécurisée.

L'étrier de transport (11) sert au dégagement d'une machine bloquée. Si le dégagement avec un câble de remorquage n'est pas possible, utilisez une barre de remorquage. Veillez impérativement à ce que la barre de remorquage ne présente pas de défaut visible et puisse résister aux forces générées.

Pendant le transport, gardez la surface de chargement et la zone autour du silencieux et du moteur à combustion exemptes de matériaux inflammables comme de la paille, des feuilles ou des amas d'herbe secs.

Après avoir chargé le produit, retirez toujours la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18) !

### 13. Nettoyage et maintenance

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque de blessure et de brûlures !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou supérieures pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez l'appareil refroidir avant d'effectuer des travaux sur le moteur à combustion, le pot d'échappement ou le silencieux – en particulier si vous effectuez des travaux de maintenance sur la faucheuse.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

#### REMARQUE !

##### Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

| Plan de maintenance |                                   |                                   |  |
|---------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|
|                     | après 10 heures de fonctionnement | après 25 heures de fonctionnement | toutes les 50 heures de fonctionnement |
| Filtre à air        | nettoyage                         | nettoyage                         | remplacement                           |
| Bougie d'allumage   | contrôle                          | nettoyage                         | remplacement                           |

#### Contrôle par un professionnel nécessaire :

- lorsque la tondeuse autoportée à essence est passée sur un objet de grande taille,
- lorsque le moteur s'arrête soudainement,
- lorsque la lame de coupe est pliée (ne la redressez pas vous-même !),
- lorsque la transmission est endommagée.

#### 13.1 Travaux de nettoyage :

##### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.

#### REMARQUE !

##### Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit et ses accessoires, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous la tondeuse autoportée à essence. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit avec un chiffon ou une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.
- Ne mettez pas d'huile sur les poignées afin de garantir un bon maintien.

#### 13.2 Nettoyage de l'appareil à l'eau (fig. 1)

1. Placez l'embout de raccordement de flexible sur le raccord d'eau (7) de la tondeuse autoportée à essence et ouvrez le robinet d'eau.
2. Démarrez la tondeuse autoportée à essence et activez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche. La barre de coupe rotative projette l'eau sur la partie inférieure de la tondeuse autoportée à essence pour la nettoyer.

3. Au bout d'env. 30 secondes, arrêtez à nouveau la tondeuse autoportée à essence et la faucheuse (8).
4. Fermez le robinet d'eau et retirez l'embout de raccordement de flexible.
5. Nettoyez la partie supérieure avec un chiffon (n'utilisez pas d'objets tranchants de type couteau).

**Remarque :** L'élimination d'impuretés et d'herbe est le plus facile à effectuer directement après la tonte. Des résidus d'herbe séchés et des salissures peuvent conduire à une détérioration de la tonte. Contrôlez si le canal d'éjection d'herbe est libre de résidus d'herbe et éloignez-les en cas de besoin.

Ne nettoyez jamais la tondeuse au moyen d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec.

N'utilisez pas de détergents agressifs, comme des détergents à froid ou de la benzine.

Pour les travaux de nettoyage (sur le châssis de la tondeuse autoportée à essence p. ex.), ne vous approchez jamais d'une bordure ou d'un trou.

Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur à combustion, les ailettes de refroidissement, le compartiment de batterie, la zone autour du réservoir et le pot d'échappement soient exempts d'herbe, de feuille et d'huile d'écoulement (graisse).

Nettoyez toujours le panier (2).

### 13.3 Opérations de maintenance

Seules les opérations de maintenance décrites dans cette notice d'utilisation doivent être effectuées, tous les autres travaux doivent être effectués par un revendeur. Si vos connaissances sont insuffisantes ou que vous manquez d'outils, contactez toujours un revendeur.

Nous recommandons de faire effectuer les travaux de maintenance et les réparations par un revendeur.

Utilisez uniquement des outils et accessoires autorisés par le fabricant de cet appareil ou des pièces techniques similaires, afin d'éviter tout risque d'accident, de blessures et de dommages à l'appareil. En cas de question, contactez un revendeur.

Les propriétés des outils, accessoires et pièces de rechange d'origine sont parfaitement adaptées à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur.

La tondeuse autoportée à essence doit être contrôlée une fois par an par un revendeur.

Les autocollants d'avertissement et de conseil doivent rester propres et lisibles. Remplacez les autocollants endommagés ou perdus par de nouveaux autocollants d'origine. Si vous remplacez un composant par un nouveau, veillez à ce que le même autocollant soit apposé sur le nouveau composant.

Pour des raisons de sécurité, les composants qui transportent du carburant (conduite de carburant, robinet de carburant, réservoir de carburant, bouchon de réservoir, raccords, etc.) doivent régulièrement être contrôlés pour détecter les dommages et zones non étanches et éventuellement remplacés par un spécialiste.

L'appareil est doté de nombreux dispositifs de sécurité. Ces dispositifs ne doivent pas être retirés ou modifiés (pontés, etc.) et doivent être contrôlés à intervalles réguliers. Les travaux sur les équipements de sécurité ne doivent être effectués que par un spécialiste.

Veillez à ce que les écrous, boulons et vis, en particulier la vis de fixation de la lame, soient bien serrés afin de garantir la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

Remplacez immédiatement les pièces usées ou endommagées pour des raisons de sécurité.

Contrôlez régulièrement l'usure, les éventuels dommages et le bon fonctionnement du dispositif de collecte d'herbe (panier, canal d'éjection, etc.).

Les travaux sous la machine requièrent une vigilance accrue en raison du poids de la tondeuse autoportée à essence. Sur ce point, contactez votre revendeur.

Contrôlez la bonne fixation des roues avant et arrière.

Maintenez toujours la tondeuse autoportée à essence et les accessoires dans un état irréprochable, tous les dispositifs de sécurité doivent être présents et en bon état de fonctionnement.

Contrôlez régulièrement le fonctionnement des freins (toutes les 25 heures de fonctionnement) et, au besoin, faites effectuer les réglages nécessaires ou les opérations de maintenance par un atelier spécialisé.

### 13.3.1 Essieux et moyeux de roue

Pour garantir la bonne mobilité des roues, nous recommandons de nettoyer et de graisser légèrement les essieux de roue et les moyeux de roue au moins chaque saison.

#### REMARQUE :

Les roues avant et arrière (9 + 6) doivent être démontrées pour lubrifier les essieux et les moyeux.

### 13.3.2 Remplacement de la lame de tondeuse

Pour des raisons de sécurité, ne faites remplacer, affûter, équilibrer et monter votre lame de tonte que par un atelier spécialisé agréé. Pour des performances optimales, nous recommandons de faire contrôler la lame de tonte une fois par an.

### 13.3.3 Contrôle du niveau d'huile (fig. 11 + 12)

#### ⚠ DANGER !

#### Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

#### Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

#### REMARQUE !

#### Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.
- Utilisez uniquement de l'huile moteur SAE 30.

#### REMARQUE !

#### Dommmages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essayez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

1. Placez la tondeuse autoportée à essence sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
3. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) en le tournant vers la gauche et essuyez-le.
4. Revissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
5. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre les niveaux max. et min. de la jauge d'huile.

### 13.3.4 Vidange d'huile

La vidange d'huile moteur doit être effectuée avant le début de la saison avec le moteur chaud et à l'arrêt. Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 30).

#### ⚠ DANGER !

Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir. Cela cause de graves blessures voire la mort.

1. Placez la tondeuse autoportée à essence sur une surface plane et droite.
2. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) en le tournant vers la gauche.
3. Avec l'injecteur fourni, aspirez l'huile de moteur à travers la tubulure de remplissage.

4. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile (voir 13.3.3).

L'huile usagée doit être éliminée conformément à la réglementation en vigueur.

### 13.3.5 Maintenance du filtre à air (fig. 14 + 15)

#### ⚠ DANGER !

#### Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air uniquement en tapotant dessus.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

#### REMARQUE !

#### Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Les filtres à air (24a) encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 25 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin. En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air doit être vérifié plus souvent.

1. Relevez le siège.
2. Enlevez le couvercle du filtre à air (24) et retirez le filtre à air (24a).
3. Nettoyez le filtre à air (24a) uniquement en tapotant dessus.
4. Remplacez le filtre à air défectueux (24a) par un nouveau filtre.
5. Remettez le filtre à air (24a) et le couvercle du filtre à air (24) en place.

### 13.3.6 Maintenance de la bougie d'allumage (fig. 7a)

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement au besoin.

1. Débranchez le panier (2) et ouvrez le clapet de maintenance.
2. Dévissez le connecteur de bougie d'allumage (25a) en le faisant tourner.

3. Retirez la bougie d'allumage (25) avec la clé à bougie d'allumage.

Réglez la distance entre les électrodes sur 0,6-0,8 mm à l'aide d'un gabarit. Remettez la bougie d'allumage (25) en place et veillez à ne pas trop la serrer.

### 13.3.7 Remplacement du fusible (fig. 16)

Le démarrage électrique est sécurisé par un fusible 10A (26).

#### N'utilisez jamais d'autre fusible et ne le pontez jamais.

1. Ouvrez le support du fusible (26a).
2. Retirez le fusible défectueux (26) du support (26a).
3. Mettez le nouveau fusible 10A (26) en place.
4. Fermez le support du fusible (26a).

### 13.3.8 Contrôler la pression de gonflage des pneus

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus avant le démarrage (voir également 10.4) !
2. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie) à intervalles réguliers.
3. Si nécessaire, gonflez les pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie). La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).
4. Important : En cas de pression de gonflage des pneus trop faible, le risque d'endommagement de soupapes et ainsi de tuyaux est augmenté.

**Remarque :** si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

### 13.3.9 Réparation

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

### Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

### 13.3.10 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type d'appareil
- Référence de l'appareil

### Pièces de rechange / accessoires

#### Numéro d'article :

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Lame de tondeuse      | 7911200648  |
| Roue avant            | 5911278027  |
| Roue arrière          | 5911278007  |
| Éjection latérale     | 5911278015  |
| Batterie 2 Ah         | 7909201708  |
| Batterie 4 Ah         | 7909201709  |
| Chargeur 2,4 A        | 77909201710 |
| Chargeur 4,5 A        | 77909201711 |
| Chargeur double 2,4 A | 77909201712 |
| Chargeur double 4,5 A | 77909201713 |

### 13.3.11 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\* : bougie d'allumage, filtre à air, filtre à essence, lame de tondeuse, courroie trapézoïdale, fusible, pneus, batterie

\* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

## 14. Stockage

### ⚠ DANGER !

#### Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les sècheurs à gaz, etc.

### REMARQUE !

#### Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

### 14.1 Stockage en cas de pauses prolongées

Laissez refroidir le moteur avant de déposer l'appareil dans un espace clos.

Stockez la tondeuse autoportée à essence avec le réservoir vide et stockez votre essence à l'écart, dans une pièce verrouillée et bien aérée.

Ne stockez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment, où des vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles. Si vous devez vider le réservoir de carburant (arrêt hivernal p. ex.), videz-le à l'extérieur (videz le réservoir en laissant tourner le moteur à combustion à l'extérieur).

Stockez la tondeuse autoportée à essence en parfait état de fonctionnement.

La clé de contact (18a) doit toujours être retirée du contact d'allumage (18) et stockée dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes.

Nettoyez minutieusement la tondeuse autoportée à essence avant le stockage (arrêt hivernal p. ex.). Les amas d'herbe secs et les feuilles à proximité du silencieux peuvent facilement prendre feu. **Risque d'ignition !**

Laissez toujours l'appareil refroidir complètement avant de le recouvrir.

Effectuez tous les travaux de maintenance nécessaires avant le stockage.

#### 14.1.1 Batterie (5a) et chargeur (5b)

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie (5a) et de votre chargeur (5b) de la série Scheppach 20 V IXES.

Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

#### 14.2 Aspiration de l'essence avec une pompe manuelle à essence

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (22) et retirez-le.
3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir d'essence et aspirez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
4. Revissez le couvercle du réservoir (22).

### 15. Élimination et recyclage

#### Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

#### Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



**Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !**

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).

- Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

#### Consignes pour les batteries Li-ion



**Retirer la batterie avant d'éliminer l'appareil !**

- Ne jetez pas la batterie avec les ordures ménagères, au feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées risquent de polluer l'environnement et de nuire à votre santé si jamais des valeurs ou liquides nocifs s'en échappent.
- Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/UE.
- Confiez l'appareil et le chargeur à une filière de valorisation. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées par matériau et ainsi faire l'objet d'un recyclage.
- Éliminez les batteries une fois qu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les pôles avec un ruban adhésif afin de les protéger d'un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.
- Éliminez les batteries conformément aux dispositions locales. Confiez les batteries à un point de collecte de piles usagées, où elles seront recyclées dans le respect de l'environnement. Renseignez-vous à ce sujet auprès de l'entreprise locale de collecte des déchets.

**Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.**

#### Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

## 16. Dépannage

### Recherche des erreurs

Le tableau énumère les pannes possibles, leur cause probable et les possibilités de résolution. Si le problème persiste, faites appel à un spécialiste.

#### ⚠ PRUDENCE !

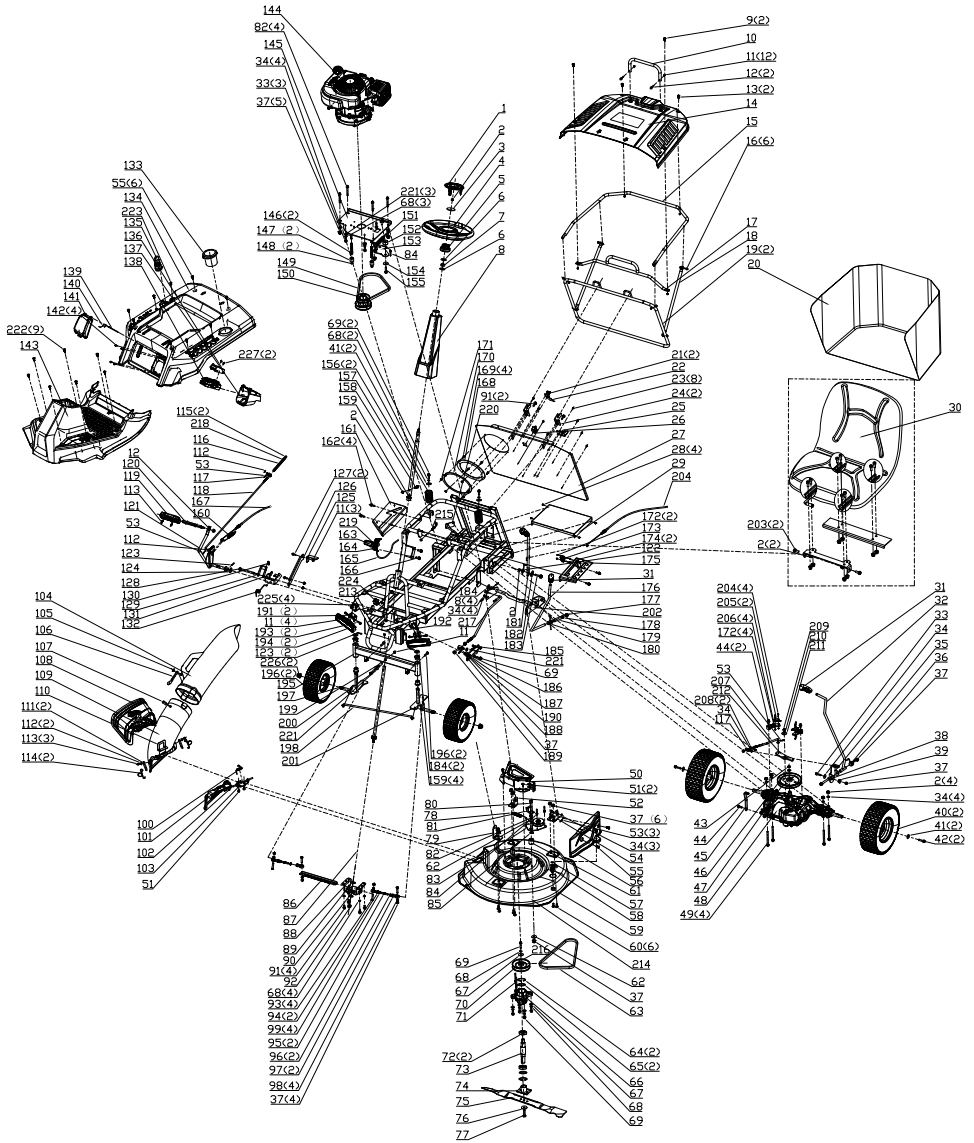
Arrêtez tout d'abord le moteur et retirez le câble d'allumage avant toute inspection ou réglage.

#### ⚠ PRUDENCE !

Si après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez au fait que le pot d'échappement et d'autres pièces sont chaudes. Donc, ne les touchez pas afin d'éviter des brûlures.

| Panne  | Cause possible   | Remède   |
|--|--|--|
| <b>Fonctionne avec des ratées, fortes vibrations de l'appareil</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vis desserrées</li> <li>• Fixation lâche de la lame de tonte</li> <li>• Lame de tonte non équilibrée</li> <li>• Courroie trapézoïdale endommagée</li> <li>• Canal d'éjection obstrué</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Contrôlez les vis</li> <li>• Contrôler la fixation de la lame de tonte</li> <li>• Faire remplacer la lame de tonte par un atelier spécialisé</li> <li>• Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente</li> <li>• Nettoyer le canal d'éjection</li> </ul>  |
| <b>Le moteur ne fonctionne pas</b>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mauvais ordre de démarrage</li> <li>• Mauvais réglage du starter manuel</li> <li>• Levier du frein moteur non enfoncé</li> <li>• Mauvaise position de la gâchette d'accélérateur</li> <li>• Bougie d'allumage défectueuse</li> <li>• Réservoir à essence vide</li> <li>• Câbles Bowden trop longs</li> <li>• mauvais carburant, entreposage sans vidange du réservoir d'essence, mauvaise sorte d'essence</li> <li>• Bougie d'allumage encrassée (résidu de charbon sur les électrodes), écart entre les électrodes trop grand</li> <li>• La bougie d'allumage est mouillée par l'essence (moteur noyé)</li> <li>• Moteur défectueux</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vérifier la procédure de démarrage</li> <li>• Contrôler le réglage du starter manuel</li> <li>• Appuyez sur le levier du frein moteur</li> <li>• Contrôlez le réglage</li> <li>• Remplacez la bougie d'allumage</li> <li>• Remplissez de carburant</li> <li>• Procéder au réglage ultérieur des câbles Bowden par écrou-raccord</li> <li>• Vider le réservoir d'essence et le carburateur. Faire l'appoint d'essence fraîche</li> <li>• Nettoyer la bougie, contrôler la capacité calorifique de la bougie, éventuellement renouveler la bougie, réglage 0,6-0,8 mm</li> <li>• Sécher la bougie et la réinsérer</li> <li>• Consultez un atelier de service après-vente agréé</li> </ul> |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Le moteur à combustion chauffe beaucoup</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ailettes de refroidissement encrassées</li> <li>• Niveau d'huile moteur insuffisant</li> <li>• Courroie trapézoïdale usée</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nettoyer les ailettes de refroidissement</li> <li>• Contrôler le niveau d'huile moteur et faire l'appoint d'huile moteur</li> <li>• Remplacer la courroie trapézoïdale</li> </ul>   |
| <b>L'appareil ne se déplace pas</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transmission débrayée</li> <li>• Courroie trapézoïdale (transmission) décrochée</li> <li>• Courroie trapézoïdale (transmission) usée ou endommagée</li> <li>• Clavette manquante entre l'essieu arrière et les roues arrière</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Embrayer la transmission (étrier de point mort)</li> <li>• Accrocher la courroie trapézoïdale (transmission)</li> <li>• Remplacer la courroie trapézoïdale (transmission)</li> <li>• Monter la clavette</li> </ul>  |
| <b>Le moteur fonctionne avec des ratées</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filtre à air encrassé</li> <li>• Bougie d'allumage encrassée</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nettoyer le filtre à air</li> <li>• Nettoyer la bougie d'allumage</li> </ul>  |
| <b>Le gazon vire au jaune, coupe irrégulière</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lame de tonte émoussée</li> <li>• Hauteur de coupe insuffisante</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Affûter la lame de tonte</li> <li>• Régler la bonne hauteur</li> </ul>  |
| <b>Éjection d'herbe irrégulière</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauteur de coupe trop basse</li> <li>• Lame de tonte usée</li> <li>• Bac collecteur bouché</li> <li>• Canal obturé</li> <li>• Herbe trop mouillée</li> <li>• Vitesse de conduite trop élevée</li> </ul>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Réglez à la hauteur correcte</li> <li>• Remplacer la lame de tonte</li> <li>• Vider le panier ou retirer l'obstruction</li> <li>• Nettoyer le canal d'éjection</li> <li>• Tondre sous temps sec</li> <li>• Sélectionner une vitesse inférieure</li> </ul> |
| <b>La tondeuse ne démarre pas avec le démarrage électrique</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterie déchargée</li> <li>• Fusible grillé</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charge de la batterie</li> <li>• Remplacer le fusible</li> </ul>  |
| <b>Réduction de la puissance du moteur pendant la tonte</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vitesse de conduite trop élevée par rapport à la hauteur de coupe</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Réduire la vitesse de conduite et augmenter la hauteur de coupe</li> </ul>  |
| <b>Puissance de freinage insuffisante</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Le frein n'est plus réglé correctement</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente</li> </ul>  |





**EU-Konformitätserklärung** Originalkonformitätserklärung  
**EU Declaration of Conformity**  
**Déclaration de conformité UE**



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

|    |   |
|----|---|
| DE | erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel                            |
| GB | hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article |
| FR | déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article                       |

Marke / Brand / Marque: **SHEPPACH**  
 Art.-Bezeichnung: **BENZIN-AUFSITZRASENMÄHER - MR225-61**  
 Article name: **PETROL RIDE-ON LAWNMOWER - MR225-61**  
 Nom d'article: **TONDEUSE AUTOPORTÉE - MR225-61**  
 Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.: **59112789953**

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU   | <input type="checkbox"/> 2004/22/EG             | <input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG  |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU   | <input type="checkbox"/> 2014/68/EU             | <input type="checkbox"/> 90/396/EWG          | <input type="checkbox"/> Annex V   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU                              | <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU* | <input type="checkbox"/>                     | <input checked="" type="checkbox"/> Annex VI<br>Noise: measured $L_{WA}$ = 96.59 dB; guaranteed $L_{WA}$ = 98 dB |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG                              | <input type="checkbox"/>                        |  | <input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU<br>Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SRA1/P*0011*00           |
| <b>Annex IV</b><br>Notified Body:<br>Notified Body No.:<br>Certificate No.: |   |  |  |

**Standard references:**

**EN ISO 5395-1:2013+A1 ; EN ISO 5395-3:2013+A1; EN ISO 14982:2009**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.  
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.  
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 27.09.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2023**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** David Rümpelein  
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

**Garantie DE**

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Warranty GB**

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

**Garantie FR**

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.